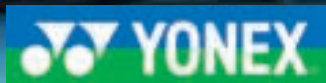


Fabian Roth für die Olympischen Spiele in Paris qualifiziert



Partner des BWBV





Ehrung der Siegerinnen im Mädchen doppel in Weinheim | Foto: TSG Weinheim

Inhalt

- 3 **Termin-Erinnerung Spielerlaubnis für Hinrunde 2024/25**
- 3 **Ausrichter gesucht**
- 4 **BWBV-Homepage und Badminton Journal**
- 4 **Impressum**
- 4 **Anzeigen**
- 5 **Anschriftenverzeichnis**
- 5 **Sondergenehmigung Spielfelder/ Sportstätten**
- 5 **Meldung der Privatturniere**
- 5 **Termin-Erinnerung Erfassung der Vereinsranglisten zur Hinrunde**
- 6 **Kim Mayer wird BWBV-Geschäftsführer – und kehrt in die Heimat zurück**
- 7 **27. Stromberg-Turnier Illingen 2024**
- 7 **Rüdiger Kirn erhält Verdienstnadel für langjährigen Einsatz im SR-Ausschuss**
- 8 **Südbaden: Ulrike Schwarz und Felix Riebschläger übernehmen Aufgaben des Bezirks-Jugendwarts**
- 8 **Südbaden: Bezirks-Sportwart*in gesucht, um Spielbetrieb O19 für 2024/25 zu sichern**
- 9 **Offenes Sommercamp in Stockach vom 30. August bis 1. September**
- 9 **Mannschaftsmeisterschaft BWBV U15/U19: Ausrichter für 2025 gesucht**
- 10 **SSV-Oliver-Jugendcamps**
- 10 **C-Trainer*innen-Fortbildung 3/24**
- 11 **YANG YANG – BWBV – Circuit Baden-Württemberg Bezirksmeisterschaft Schüler und Jugend 2024**
- 12 **Fabian Roth, Yvonne Li und Mark Lamsfuß/ Marvin Seidel für Olympia qualifiziert**

- 13 **BADMINTON SPORT 6/24: Final-Four, Neues im DBV-Leistungssport und Olympia**
- 14 **Badmintonspielbetrieb für über 90 Mannschaften in Nordbaden gesichert**
- 16 **1. BC Viernheim sucht Badminton-Trainer**
- 17 **4. YONEX-BWBV-Circuit RLT Aktive in Nußloch**
- 18 **Kein Jugendwart, kein Sportwart und keine Kennziffern für die Staffeln**
- 22 **Großes Teilnehmerfeld beim 4. YONEX BWBV Circuit-Turnier in Schweningen**
- 24 **Bericht zur Bezirksversammlung Südwürttemberg**
- 28 **Finalteilnahme für Smilla Fluhrer bei den Austrian U17 Open**
- 29 **2. D-RLT BAW NW in Kleiningersheim: Spannende Spiele für Klein und Groß**
- 30 **TSG Weinheim freut sich über guten Besuch bei der 2. D-Rangliste der Jugend**
- 31 **TSG Dossenheim: Verstärkung gesucht**
- 32 **YONEX-BWBV-Circuit 4. RLT Aktive in Mössingen: Nord und Süd vereint**
- 33 **MTV Stuttgart sucht Verstärkung**
- 34 **Über 110 Kinder aus sechs Grundschulen ließen die Federn fliegen**
- 35 **Karlsruher Lehrer erlernen Badmintonbasics**
- 36 **BWBV-Service**

Titelfoto: Fabian Roth bei der Europameisterschaft 2024 in Saarbrücken
Fotograf: Sven Heise

Weitere Infos auf bwbv.de

Auf der neuen BWBV-Homepage gibt es aktuelle Berichte, Informationen und Ausschreibungen.

www.bwbv.de

Der BWBV-Kalender und die Adressübersicht „BWBV und Bezirke“ sind ebenfalls online verfügbar und daher im Badminton Journal nicht mehr enthalten:

bwbv.de/Kalender

bwbv.de/Organigramm

Das Badminton Journal steht auch in einer Version mit besserer Bildqualität zur Verfügung, da es für den Versand auf drei MB beschränkt werden muss.

bwbv.de/Badminton-Journal

Termin-Erinnerung Spielerlaubnis für Hinrunde 2024/25

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Ich bitte alle Vereine und Sportwarte darauf zu achten, dass alle zur Hinrunde einzusetzenden Spieler bis zum 20. Juli eine Spielerlaubnis für den jeweiligen Verein besitzen müssen oder beantragt haben müssen.

Ausrichter gesucht

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Für folgende Turniere des BWBV werden Ausrichter gesucht :

- 1./2. Februar 2025: BWBV-AK-Meisterschaft
- Dezember 2025: BWBV-Meisterschaft
- Februar 2026: BWBV-AK-Meisterschaft
- Dezember 2026: BWBV-Meisterschaft
- Januar 2027: SüdOstDeutsche Meisterschaft O19
- Februar 2027: BWBV-AK-Meisterschaft
- Dezember 2027: BWBV-Meisterschaft
- Februar 2028: BWBV-AK-Meisterschaft
- März 2028: SüdOstDeutsche Meisterschaft U22
- März 2028: SüdOstDeutsche Meisterschaft O35-O75
- Dezember 2028: BWBV-Meisterschaft

Interessenten melden sich bitte beim SpW bzw. AK-Wart.

BWBV-Homepage und Badminton Journal

Alle Beiträge für das BWBV-Journal bitte senden an

journal@bwbv.de

Alle Beiträge für die BWBV-Homepage bitte senden an

wordpress@bwbv.de

Redaktion:

- Marion Bantel BWBV Online und Badminton Journal
- Sven Heise Badminton Journal
- Amalia Berthold Berichte Jugendturniere (redaktion@bwbv.de)

Redaktionsadresse: Beiträge nur per E-Mail an: journal@bwbv.de

Erscheinungsweise: Das Badminton Journal (BJ) erscheint seit Januar 2022 nur noch elektronisch in PDF-Form. Der Versand an die Vereine des BWBV erfolgt an die in nu registrierten E-Mail-Adressen. Das BJ kann ebenfalls von bwbv.de heruntergeladen werden.

Ausgaben: Das Badminton Journal erscheint 12 mal im Jahr jeweils zum 20. eines Monats. Fällt der 20. auf ein Wochenende, erfolgt der E-Mail-Versand am nächstfolgenden Werktag.

Redaktionsschluss: Jeweils zum 6. eines Monats

Impressum

Amtliches Veröffentlichungsorgan des Baden-Württembergischen Badminton Verbandes e.V., 42. Jahrgang

**Herausgeber: BWBV e.V., Contre Escarpe 2,
77836 Rheinmünster-Söllingen**

Die mit dem Namen der Verfasserin / des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Alle Beiträge unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Alle Rechte vorbehalten.

Honorare für Bild- und Textbeiträge werden nicht vergütet. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.

Anzeigen

BWBV-Vereine: Mitgliedsvereine des BWBV können im BJ Anzeigen bis zu einer halben Seite pro Ausgabe kostenfrei veröffentlichen, sofern es sich um genehmigte Privatturniere, nicht-kommerzielle Camps oder um die Suche nach Spieler:innen oder Trainer:innen handelt. Die Veröffentlichung für dasselbe Turnier oder Camp wird maximal in drei Ausgaben veröffentlicht und nicht früher als vier Monate vor dem Meldeschluss gerechnet vom Redaktionsschluss. Anzeigen für die Suche nach Spieler:innen oder Trainer:innen sind für jeden Verein maximal in drei Ausgaben im Jahr kostenfrei möglich.

Firmen und Nicht-BWBV-Vereine:

Firmen und Nicht-BWBV-Vereine, die eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden sich bezüglich der Anzeigenpreise bitte an die BWBV-Geschäftsstelle.

Anschriften- verzeichnis

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Ich bitte alle Vereine darauf zu achten, dass das im Saisondatenblatt eingetragene Anschriftenverzeichnis auf Aktualität und Vollständigkeit überprüft und ggf. korrigiert wird. Diese Daten sind der Schlüssel zur Kontaktaufnahme während der gesamten Saison, sie erscheinen im Anschriftenverzeichnis des Saisonplaners. Weiterhin möchte ich alle Vereine bitten, die entsprechenden Daten in „nuLiga Badminton“ ebenfalls auf Aktualität zu prüfen und ggf. zu korrigieren bzw. zu ergänzen.

Sondergenehmigung Spielfelder/ Sportstätten

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Ich bitte alle Vereine und Sportwarte darauf zu achten, für nicht den amtlichen Spielregeln entsprechende Standardspielfelder bis zum 1.8. beim SpA eine Sondergenehmigung für die Saison 2024/2025 zu beantragen:

- Für Spielfelder, deren hintere Spielfeldabstände (zwischen Feldern) unter 1,30 m liegen, jedoch mindestens 0,80 m betragen, erteilt der SpA gemäß SpO §1(1) eine pauschale Sondergenehmigung. Spiele der Verbandsligen und darüber sind auf solchen Spielfeldern oder auf Standardspielfeldern auszutragen.
- Für Spielfelder, deren hintere Spielfeldabstände unter 0,80 m liegen, jedoch mindestens 0,60 m betragen, ist vom betreffenden Verein jährlich beim SpA eine Sondergenehmigung zu beantragen.
- Für Spielfelder, deren hintere Spielfeldabstände unter 0,60 m liegen, wird der SpA keine Sondergenehmigung erteilen.
- Für Spielfelder, deren seitliche Spielfeldabstände unter 0,30 m liegen, ist vom betreffenden Verein jährlich beim SpA eine Sondergenehmigung zu beantragen.

Liegt für nicht den amtlichen Spielregeln entsprechende Standardspielfelder keine Sondergenehmigung vor, muss die Heimmannschaft im Protestfall gemäß SpO §17(3) mit Abzug aller Punkte rechnen.

Termin-Erinnerung Erfassung der Vereins- ranglisten zur Hinrunde

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV und Michael Kotta, Vizepräsident BWBV

Wir bitten alle Vereine und Sportwarte darauf zu achten, dass die Vereinsranglisten für die Hinrunde spätestens zum 1. August in „nuLiga Badminton“ eingetragen sein müssen.

Die Online-Meldung ist verpflichtend in „nuLiga Badminton“ vorzunehmen, eine Meldung in Papierform an Passstelle/Sportwarte ist nicht erforderlich. Wie in der vergangenen Saison steht jedem Verein unter bwbv.badminton.liga.nu und nach dem Vereins-Login über seine Zugangsdaten im Zeitraum 5. Juli bis 1. August diese Möglichkeit der Online-Erfassung seiner Vereinsrangliste der BWBV-Ligen unter der Auswahl „Spielbetrieb Meldung“, „Vereinsrangliste“ zur Hinrunde zur Verfügung. Eine detailliertere Beschreibung ist auf der Homepage des BWBV abrufbar. Die vollständig erfasste Vereinsrangliste in „nuLiga Badminton“ kann von jedem Verein als .pdf-Download zur weiteren (schriftlichen) Verwendung gespeichert werden.

Vereine, die eine Rangliste für die Bundes- oder Regionalliga abgeben müssen, haben diese weiterhin dem BWBV-Sportwart lt. DBV-/GrSpO ebenfalls bis zum 1. August (schriftlich in Kopie) einzureichen.

Meldung der Privatturniere

Text: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Ich bitte alle Vereine darauf zu achten, dass lt. SpO §10(3/7) alle Privatturniere für Senioren/AK der Saison 2024/2025 (d.h. Turniertermine bis 31.7.2025) vor Saisonbeginn (d.h. bis 31.7.2024) beim SpW BWBV anzumelden sind. Die Kenntlichmachung im Saisondatenblatt reicht nicht aus, die Anmeldung hat unter Angabe des Turniertermines, des Turniernamens, des angesprochenen Spielerkreises / der Turnierart per eMail/Fax/Post direkt an den SpW BWBV zu erfolgen.

Die Genehmigung verspätet eingehender Turnieranmeldungen wird nur in begründeten Ausnahmefällen erteilt.

Kim Mayer wird BWBV-Geschäftsführer – und kehrt in die Heimat zurück

Text: Maike Seitz, Präsidentin BWBV | Foto: Sven Heise



Maike Seitz, Kim Mayer und Michael Kotta

Voller Freude nahm Maike Seitz die zahlreichen Bewerbungen um die Stelle eines hauptamtlichen Geschäftsführers bzw. einer Geschäftsführerin entgegen. Dies zeigt, dass es im Ländle eine Vielzahl an engagierten und interessierten Badmintonsporler*innen gibt, die bereit wären, ihren aktuellen Job aufzugeben und sich ganz dem Verband zu widmen. Dass unter den Bewerbern auch der langjährige Geschäftsstellenleiter des Nachbarverbands aus Bayern war, überraschte nicht nur die Präsidiumsmitglieder des BWBV. Nach intensiven Gesprächen mit allen Bewerbern entschied sich das Präsidium für den am besten Qualifizierten. Schlussendlich konnte man sich auch vertraglich einigen, so dass Kim Mayer zum 1. August 2024 den neu geschaffenen Posten des Geschäftsführers übernimmt.

„Ich freue mich, beruflich in meinem Heimatverband Fuß zu fassen – dort wo alles begann: Beim PSV Reutlingen durfte ich Badminton als Spieler, Trainer und Schiedsrichter erlernen und erstmals – mit der Ausrichtung eines Länderspiels – die ehrenamtliche Vereinsarbeit erleben. Meine Stationen führten mich dann über den SV Fellbach als Spieler & Trainer, über die TSF Welzheim als Abteilungsgründer bis zur SG Schorndorf als Trainingspartner. Auf die kommenden Aufgaben im BWBV ab August freue ich mich schon

jetzt und bin hoch motiviert, den von Maike & Co. eingeschlagenen Weg zu einem modernen Verband fortzuführen“, so der studierte Sportmediziner und Erziehungswissenschaftler.

Kim Mayer leitete über sechs Jahre die Geschäfte des Bayerischen Badminton-Verbands (BBV) und war maßgeblich an der positiven Entwicklung des Verbands in den letzten Jahren beteiligt. Er ist ausgebildeter DOSB-Verbandsmanager und kennt sich in allen Bereichen der Verwaltung und der digitalen Strukturen des DBV, DOSB und der Landesverbände (z.B. nuLiga) sehr gut aus. Mit seinen 37 Jahren kann Kim bereits auf eine beeindruckende Karriere in verschiedenen Vereinen und innerhalb des BBV zurückblicken.

„Für den BWBV ist die Anstellung von Kim ein absoluter Glücksgriff. Ich bin mir sicher, dass seine Expertise und sein unvergleichbares Wissen den Verband weiter nach vorne bringen werden“, so BWBV-Präsidentin Maike Seitz. Umso erfreulicher ist es, dass auch der BBV mit Johannes Oswald einen Geschäftsführer einstellen konnte, der ab sofort die Geschicke des Nachbarverbands lenken wird. Dessen intensive Einarbeitungsphase in Bayern bildet eine wichtige Grundlage einer zukunftssträchtigen Zusammenarbeit mit dem BBV, die der BWBV bereits seit einigen Jahren lebt.

Für die scheidende BWBV-Präsidentin Maike Seitz ist mit der Einstellung von Kim auch ein Hoffnungsschimmer verbunden, eine*n motivierte*n Nachfolger*in zu finden. Durch die Einstellung eines Geschäftsführers wird vor allem das Amt des Präsidenten erheblich entlastet. Der Fokus kann nun auf diejenigen Bereiche gelegt werden, die ein rein ehrenamtlich tätiger Präsident zeitlich kaum leisten kann. „Ich würde mir wünschen, dass die Zusammenarbeit mit Kim nicht nur die bestehenden Funktionärinnen und Funktionäre, sowie unsere Mitarbeitenden motiviert, sondern auch positive Wellen in den Vereinsreihen schlägt. Vielleicht fasst darauf jemand den Mut und stellt sich als mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin vor“, hofft Maike Seitz.

Das gesamte Präsidium freut sich sehr auf die Zusammenarbeit!

Rüdiger Kirn erhält Verdienstnadel für langjährigen Einsatz im SR-Ausschuss

Text: Sven Heise



Für seinen langjährigen Einsatz erhielt Rüdiger Kirn die Verdienstnadel in Bronze. Rüdiger ist im BWBV-Schiedsrichterausschuss für den Bereich Einsatz zuständig. Seine Aufgabe ist es, die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für die Bundesliga und Regionalligaspiele einzuteilen, ebenso für die Meisterschaften im BWBV.

Rüdiger ist auch selber als Referee und Schiedsrichter im Einsatz. Über unsere Sportart hinaus ist er auch im Badischen Turnerbund als Ressortleiter Gruppenwettkämpfe & Landeskampfrichterwart Leichtathletik tätig.

Auch wenn er „nur“ die Bronzenadel für 10 Jahre erhielt, weil er offenbar zuvor nie geehrt wurde, ist er schon weitaus länger für den BWBV tätig.

Vielen Dank Rüdiger, für dein Engagement, die hervorragende Zusammenarbeit und viele interessante Gespräche!

Rüdiger Kirn und Maike Seitz | Foto: Elke Kotta

27. Stromberg-Turnier Illingen 2024

Samstag, 29. Juni 2024
Erwachsene

Teilnehmer:

- in 3 Gruppen
- A. Landesliga und höher
- B. Kreisliga, Bezirksliga
- C. Freizeitspieler, Kreisklasse

Disziplinen:

Damen-, Herrendoppel, Mixed
Die Mixed beginnen erst, nachdem HD und DD beendet sind, nicht vor 15:00 Uhr

Startgeld:

pro Disziplin und SpielerIn € 8,-
Zahlbar vor Ort

Turnierbälle:

sind von den Teilnehmern selbst zu stellen; gespielt wird mit den vom BWBV zugelassenen Federbällen.

Sonntag, 30. Juni 2024
Jugend

Teilnehmer:

- Jugendliche in den Altersklassen
- Jahrgang 2006-2007 U19
- Jahrgang 2008-2009 U17
- Jahrgang 2010-2011 U15
- Jahrgang 2012-2013 U13
- Jg. 2014 und jünger U11

Disziplinen:

Mädchen- und Jungeneinzel

Startgeld:

pro SpielerIn € 8,-
Zahlbar vor Ort

Turnierbälle:

Naturfederbälle sind von den Teilnehmern selbst zu stellen.

Meldungen an:

Andreas Zimmermann
eMail: turnier@badminton-illingen.de
Online: badminton-illingen.de/27-strombergturnier-2024/

Meldeschluss: 23. Juni 2024

Anmeldung an beiden Spieltagen:

9:30 Uhr in der Halle bei der Turnierleitung

Spielbeginn für beide Spieltage:

10:00 Uhr

Austragungsort:

Strombergsporthalle Illingen
Schulstraße, 75428 Illingen

Spielmodus:

Gruppen und modifizierte Rangliste – gespielt wird auf 2 Gewinnsätze. Meldungsbedingte Änderungen behält sich der Veranstalter vor.

Südbaden: Ulrike Schwarz und Felix Riebschläger übernehmen Aufgaben des Bezirks-Jugendwarts

Text: Sven Heise, Bezirksvorsitzender Südbaden

Nachdem bei der Bezirksversammlung Südbaden am 17. Mai in Zollhaus das Amt des Bezirks-Jugendwarts nicht besetzt werden konnte, haben sich am 7. Juni Ulrike Schwarz vom SV Spaichingen und Felix Riebschläger vom BC Steinenstadt bereiterklärt, die Aufgaben kommissarisch zu übernehmen.

Felix übernimmt alles, was mit dem BTP zu tun hat. Ulrike übernimmt den administrativen

Teil, unter anderem die Sitzungen, Turniervergabe, Jugendfreigabe. Die Mails an Jugendwart-SB@bwbv.de werden ab sofort an beide weitergeleitet, so dass die Vereine nicht unterscheiden müssen, an wen sie sich wenden müssen.

Der Bezirksvorstand hat der Besetzung zugestimmt und bedankt sich im Namen der Vereine sehr herzlich bei Ulrike und Felix.

Südbaden: Bezirks-Sportwart*in gesucht, um Spielbetrieb O19 für 2024/25 zu sichern

Text: Sven Heise, Bezirksvorsitzender Südbaden

Nachdem bei der Bezirksversammlung am 17. Mai das Amt des Bezirks-Sportwarts nicht besetzt werden konnte, muss in den nächsten Wochen ein Nachfolger für Werner Dietz gefunden werden, ansonsten kann der Spielbetrieb in Südbaden in der Saison 2024/2025 nicht stattfinden. Interessenten melden sich bitte beim Bezirksvorsitzenden:

vorsitzender-sb@bwbv.de

Die Aufgaben des Bezirks-Sportwarts sind nachfolgend aufgelistet. Es ist möglich, Aufgaben an eine zweite Person zu übergeben, zum Beispiel alle Aufgaben bezüglich der Ranglistenturniere und der Bezirksmeisterschaft.

Aufgaben des Bezirks-Sportwarts

- Annahme der Mannschaftsmeldungen (Anzahl) durch die Vereine – März/April
- Feststellung der Abschlusstabellen und Ersatzspielereinsätze, Feststellung der Auf- und Absteiger – März/April
- Erstellen und Veröffentlichen der Staffeleinteilung bei den Bezirksversammlungen sowie Bestimmung der Staffelleiter
- Bericht zur Bezirksversammlung
- Ehrung der Meister bei der Bezirksversammlung
- Vergabe der RLT an Ausrichter – April/Mai
- Kontrolle/Genehmigung der Vereinsranglisten – Mitte August

- Kontrolle der Abrechnungen der Staffelleiter, RL-Beauftragten, Weiterleitung an VP Finanzen
- Weitergabe der Ausschreibungsdaten für RLT-/Bezirksmeisterschaft an SpW BWBV – Mitte Juli
- Erfassung der Meldungen zur Bezirksmeisterschaft, Erstellung der Setzliste/Auslosung (gemäß SpO), Weitergabe der Meldeliste, Setzliste, Turnierformulare an Ausrichter – September/Oktober
- Durchführung der Bezirksmeisterschaft (Turnierausschuss), Annahme Meldungen zur BWBV-Meisterschaft
- Weitergabe Bezirks-Meldungen zur BWBV-Meisterschaft an SpW BWBV
- Ausrichtersuche für die Ranglistenturniere und Meisterschaften
- Erfassung/Kontrolle/Genehmigung der Änderungen der Vereinsranglisten zur Rückrunde
- Auskunft/Entscheidungen als „spielleitende Stelle“
- Kontrolle der Ersatzspielereinsätze, ggf. Weitergabe der Ersatzspielereinsätze an Staffelleiter
- Bearbeitung/Information bei Mannschaftsrückzug (Staffelleiter, Passstelle, etc.)
- Teilnahme an SpA-Sitzungen

Offenes Sommercamp in Stockach vom 30. August bis 1. September

Text: Dominic Geiger, BWBV-Kaderverwaltung

Teilnehmende:

Spieler*innen ab U17, mit mindestens zwei B-Wertungen oder höher
Aktivenspieler*innen ab Baden- bzw. Württembergliga oder höher

Daten: Freitag, 30. August 2024

10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 31. August 2024

10:00 – 21:30 Uhr

Sonntag, 1. September 2024

9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Jahnhalle Stockach
Winterspürer Straße 24
78333 Stockach

Anreise:

bis jeweils spätestens 15 Minuten vor Trainingsbeginn

Unterbringung:

Hallenübernachtung von Freitag bis Sonntag möglich: 7 € pro Person und Nacht inkl. Frühstück (zahlbar in bar in der Halle)

Verpflegung: Selbstverpflegung

Trainer*innen:

Heinz-Jürgen Schmidt und Dominic Geiger

Ausrüstung Training:

Badmintonausrüstung, Personalausweis, Krankenversicherungskarte, Sprungseil

Kosten:

1 Tag: 30,00 €

2 Tage: 55,00 €

3 Tage: 75,00 €

Eine Teilnahme ist an einem, zwei oder allen drei Tagen möglich.

Neue Bälle werden vom BWBV gestellt.

Fahrtkosten und Verpflegung sind von den Teilnehmenden zu tragen.

Hallenübernachtung möglich s.o. (Angebot des TV Zizenhausen Badminton)

Anmeldung:

Bis spätestens 17. Juli 2024 per E-Mail an kaderverwaltung@bwbv.de
Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

[Zum Download Anmeldeformular](#)

Hinweise:

- Weitere Jahrgänge mit entsprechender Spielstärke werden bei freien Kapazitäten ggf. berücksichtigt.
- Dieses Sommercamp ist meldeoffen für alle Spieler*innen mit Spielstärke Baden-/Württembergliga oder höher

Mannschaftsmeisterschaft BWBV U15/U19: Ausrichter für 2025 gesucht

Text: Edi Klein, Jugendwart BWBV

Für Sonntag, 23. Februar 2025 wird ein Ausrichter für die BWBV-Mannschaftsmeisterschaft U15/U19 gesucht. Eine Halle mit 9 Feldern ist ausreichend. Der langjährige Ausrichter SG Schorndorf würde zwar wieder gerne ausrichten, ist aber an diesem Tag mit einem Bundesliga-Heimspieltag voll ausgelastet. Zur Terminplanung ist zu beachten, dass am Vortag (22. Februar 2025) Spieltag 7 der BWBV-Verbandsrunde stattfindet.

Interessenten zur Ausrichtung, auch für weitere Informationen, melden sich bitte bei BWBV-Jugendwart Edi Klein:
jugendwart@bwbv.de

Partner des BWBV



YANG YANG
www.siamsports.de

C-Trainer*innen-Fortbildung 3/24

Text: Florian Winniger, BWBV-Leistungssportdirektor

Datum: **20.-21. September 2024**
Ort: Landessportschule Ruit
Kirchheimer Straße 125
73760 Ostfildern
Referent: Rainer Diehl
Thema: folgt
Gebühr: 100,00 €/Teilnehmer*in
120,00 € für Teilnehmer*innen
aus Nicht-Mitgliedsvereinen
Anmeldeschluss: 9. August 2024



BADMINTON
BADEN-WÜRTTEMBERG

Partner des BWBV



Möglich für alle SSV*ler und Gäste anderer Vereine!
SSV-Oliver-Jugendcamps
Interesse oder offene Fragen? → jugendcamps@ssv-waghaeusel.de

www.badminton-waghaeusel.de

Dabei sein lohnt sich!
Wir freuen uns auf Dich!

In allen Schulferien (BW) findet jeweils 1 Camp statt!
Anmeldungen sind jederzeit möglich.

*Training auf hohem Niveau, Förderung der
Selbstständigkeit, Individualität und
Führung von weiteren Mannschaften*

Hauptamtlicher Trainer



YANG YANG
www.siamsports.de

YANG YANG - BWBV - Circuit Baden-Württemberg Bezirksmeisterschaft Schüler und Jugend 2024

Veranstalter:	BWBV-Bezirke	Turnierball:	YANG YANG 202 Mit einem anderen Ball darf – auch in gegenseitigem Einvernehmen – nicht gespielt werden.
Meldungen:	sind vereinsweise über das Meldeportal vorzunehmen (siehe jeweiliger Turnierlink)		
Meldegebühr:	7 € je Teilnehmer/in für 1 Disziplin, 3,50 € für jede weitere Disziplin + 1 € DBV-Gebühr je Teilnehmer/in und Disziplin		Zu den vollständigen Ausschreibungen und zur Anmeldung bitte die Links bei den einzelnen Turnieren unten anklicken!
Altersklassen:	U11: Jahrgänge 2014 und 2015 U13: Jahrgänge 2012 und 2013 U15: Jahrgänge 2010 und 2011 U17: Jahrgänge 2008 und 2009 U19: Jahrgänge 2006 und 2007		

NORDBADEN

Ausrichter:
BV Rastatt

Datum: 13. Juli 2024

Ort: Schulsportthalle des Tulla-Gymnasiums, Danziger Straße 1, 76437 Rastatt

Konkurrenzen:
U11: Einzel/Doppel
U13-U19: Einzel/Doppel/
Mixed

Meldeschluss: 5.7.2024

Ausschreibung:
cloud.badminton.de/NB

Turnierlink:
dbv.turnier.de/NB

SÜDBADEN

Ausrichter:
BC Lörrach-Brombach

Datum: 13. Juli 2024

Ort: Neue Sporthalle Franz-Ehret-Str. 14, 79541 Lörrach

Konkurrenzen:
U11: Einzel/Doppel
U13-U19: Einzel/Doppel/
Mixed

Meldeschluss: 6.7.2024

Ausschreibung:
cloud.badminton.de/SB

Turnierlink:
dbv.turnier.de/SB

NORDWÜRTTEMBERG

entfällt wg. fehlender Bewerbungen zur Ausrichtung des Turniers.

SÜDWÜRTTEMBERG

Ausrichter:
SpVgg. Mössingen

Datum: 13. Juli 2024

Ort: Steinlachhalle Goethestr. 45 72166 Mössingen

Konkurrenzen:
U11: Einzel/Doppel
U13-U19: Einzel/Doppel/
Mixed

Meldeschluss: 7.7.2024

Ausschreibung:
cloud.badminton.de/SW

Turnierlink:
dbv.turnier.de/SW



BADMINTON
BADEN-WÜRTTEMBERG

Fabian Roth, Yvonne Li und Mark Lamsfuß/ Marvin Seidel für Olympia qualifiziert

Text: Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV | Fotos: Sven Heise



Zwölf Monate hatten die weltbesten Badmintonspielerinnen und -spieler die Gelegenheit, bei Turnieren auf allen Kontinenten möglichst viele Weltranglistenpunkte zu sammeln, um sich in der Folge über eine gute Platzierung in der sogenannten „Race to Paris Ranking List“ einen Startplatz bei den olympischen Badmintonwettbewerben 2024 zu sichern.

Die Qualifikationsphase startete am 1. Mai 2023 und endete am 28. April 2024. Seit dem 27. Mai 2024 steht nun fest, dass seitens des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) in drei Disziplinen Athletinnen und Athleten das Ticket für die Spiele der XXXIII. Olympiade gelöst haben: Die entsprechende Zulassungsliste des Badminton-Weltverbandes BWF weist im Herreneinzel Fabian Roth (TV Refrath), im Dameneinzel Yvonne Li (SV Fun-Ball Dortelweil) und im Herrendoppel Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) als Startberechtigte aus.

Sofern der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), welcher jeweils die Nominierung der deutschen Athletinnen und Athleten für die Olympischen

Spiele vornimmt, dem Vorschlag des DBV folgt, dürften Yvonne Li, Mark Lamsfuß und Marvin Seidel in diesem Jahr zum zweiten Mal nach 2021 (Tokio/Japan) bei dem prestigeträchtigen Großereignis aufschlagen. Fabian Roth (Foto links) hingegen würde 2024 seine Olympiapremiere feiern.

„Das Olympiaqualifikationsjahr ist jedes Mal wieder etwas Besonderes. Mit vier Athletinnen und Athleten in drei Disziplinen das Ziel der Olympiaqualifikation zu erreichen, ist auf der einen Seite sehr gut und macht Lust auf mehr vor Ort in Paris“, meinte der neue Chef-Bundestrainer im DBV, Hannes Käsbauer.

Er erläuterte im Detail: „Mark Lamsfuß und Marvin Seidel haben sich souverän qualifiziert und zeigten immer wieder, dass sie gegen die Toppaarungen im Herrendoppel mithalten können. Auf der anderen Seite stand das Jahr auch unter einem traurigen Stern: Mit der Verletzung von Mark Lamsfuß, vielen hauchdünn verlorenen Spielen und einer sehr starken internationalen Konkurrenz konnten wir uns im Mixed und im Damendoppel leider nicht qualifizieren. Das soll die vielen tollen Leistungen, wie

Wie sich Fabian Roth gerade noch für die Olympischen Spiele qualifizieren konnte, berichtet Bernd-Volker Brahms auf badzine.de: [„Der lange Weg von Fabian Roth nach Paris“](#)

badzine

badzine.de

Der lange Weg von Fabian Roth nach Paris



Lange Zeit waren die Olympia-Chancen von Fabian Roth nur gering. Zufall musste er noch abwarten, bevor bei der Qualifikation nach den Normen der Badminton World Federation (BWF) sein Montag (28.5.) erfolgte - und sprang quasi auf den letzten Drücker noch auf den Olympiarang auf.

(Fortsetzung von Seite 12)

die Medaille von Linda Efler und Isabel Lohau im Damendoppel bei den European Games oder auch zahlreiche weitere Spiele auf der World Tour gegen absolute Weltklassespielerinnen und -spieler, nicht schmälern.“

„Yvonne Li hat sich ebenfalls sehr souverän qualifiziert. Fabian Roths Qualifikation war knapp und ich freue mich sehr für ihn persönlich, dass er bei Olympia dabei sein darf. Mit ihm geht es nun darum, mit voller Kraft in die nahe Zukunft und darüber hinaus weiter zu arbeiten.“



Yvonne Li bei den HYLO Open 2023

BADMINTON SPORT 6/24: Final-Four, Neues im DBV-Leistungssport und Olympia

Text: Claudia Pauli, Redaktion BADMINTON SPORT



In der Juni-Ausgabe des Fachmagazins BADMINTON SPORT stellt sich die SG Hammer-Altenholz-Molfsee ausführlich vor. Darüber hinaus finden sich in Heft 6/2024 u. a. Nachberichte zum Final-Four um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft und zum Para Badminton-Spieltag in Hannover, die personellen und strukturellen Veränderungen im Bereich Leistungssport des DBV werden erläutert und die Redaktion blickt erneut auf die Olympischen Spiele in Paris voraus.

Weitere Themen:

- 1./2. Bundesliga
- Deutsche Meisterschaften U22
- Bundesfinale JTFO
- DM Mannschaft U15 und U19
- Mannschafts-WM
- Buchtipps: Wer radelt, der findet | Sportlich aktiv mit 50+ | Olympia träumt von Olympia
- Para Badminton-Spieltag in Hannover
- Neuerungen im DBV-Leistungssport
- „Spieler des Jahres“ 2023
- Star-Poster
- Aus den Landesverbänden
- DBV-A-Lizenzausbildung
- SG Hammer-Altenholz-Molfsee
- Vorschau Olympische Sommerspiele
- Shuttlebox

Alle Infos zur BADMINTON SPORT unter www.cp-presse.de/bs.htm

Badmintonspielbetrieb für über 90 Mannschaften in Nordbaden gesichert

Text: Julia Bauer (TV Mannheim-Waldhof), Fotos: Fabian Höft



Steffen Mai (rechts) ehrte die Mannschaftsmeister der Saison 2023/24

TOP1: Begrüßung

Bezirksvorsitzender Karlheinz Hohenadel begrüßt alle Vereinsvertreter. Bei Birgit Fath vom TV Mannheim Waldhof bedankt er sich für Organisation und Ausrichtung der Versammlung.

TOP2: Genehmigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig angenommen

TOP3: Ehrungen

Ehrung der Meister der Saison 2023/2024 durch Sportwart Steffen Mai:

- Verbandsliga Nordbaden: BSpfr. Neusatz 2
- Landesliga Unterer Neckar-Odenwald: Fortuna Schwetzingen 1
- Landesliga Oberrhein: SSC Karlsruhe 1
- Bezirksliga Unterer Neckar: BSG Mannheim 1
- Bezirksliga Neckar-Odenwald: TV Lauffen 1
- Bezirksliga Oberrhein: BV Rastatt 3
- Kreisliga Mannheim-Heidelberg: TSG Weinheim 3
- Kreisliga Buchen-Mosbach-Heilbronn: SG Brackenheim/Schwaigern
- Kreisliga Oberrhein Nord: SSV Waghäusel 2
- Kreisliga Oberrhein Süd: SSC Karlsruhe 3
- Kreisklasse Mannheim-Heidelberg: TV Heidelberg 3

Dank und Präsent an die Bezirksvorstandsmitglieder und die Funktionäre des Bezirks.

Verabschiedung von Sportwart Steffen Mai nach 22 Jahren. Er wird vom BWBV mit Urkunde und Badmintonskulptur geehrt. Vom Bezirksvorsitzenden erhält er kleine Präsente.

TOP4: Bezirksjugendversammlung

Karlheinz Hohenadel informiert für den fehlenden Jugendwart:

- Jugendturniere haben zu wenige Teilnehmer. Vor Allem sind es zu wenige Mädchen.
- Für E- und D-Ranglistenturniere gibt es genügend Ausrichter
- Die Jugend-Bezirksmeisterschaften finden im Juli in Rastatt statt
- Wichtige Info: „Small games“ (Box, Halbfeld Box, Halbfeld Einzel, etc.) werden für U11 und U13 ab dem 1.1.2025 eingeführt. Das Training sollte darauf entsprechend umgestellt werden.

TOP5: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

40 Delegierte aus 28 Vereinen – 115 Stimmen insgesamt – 58 Stimmen entsprechen der einfachen Mehrheit

TOP6: Berichte

Bezirksvorsitzender Karlheinz Hohenadel (SG Hemsbach)

- Die Arbeit des Bezirksvorstandes wurde mit großem Einsatz des Bezirksvorstandes bewältigt



Der neue Bezirksvorstand Nordbaden von links nach rechts: Daniel Badstöber (TV Neckargemünd), Sofie Haas (Fortuna Schwetzingen), Karlheinz Hohenadel (SG Hemsbach), Fabian Höft (TV Heidelberg). Es fehlt Marcel Schoolmeesters (TSG Weinheim)

- Aufforderung an die Vereine, mehr in die Jugendarbeit zu investieren
- Nordbaden hat mit Eggenstein-Leopoldshafen in der Regionalliga eine höherklassige Mannschaft.
- Mediales Interesse an Badminton ist enttäuschend.
- Zusammenarbeit mit Schulen hat sich etwas gebessert
- Danksagung an Sportler und Funktionäre

Bezirkssportwart Steffen Mai (TV Mannheim-Neckarau):

- Mit 94 gemeldeten Mannschaften für 2024/2025 ist die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.
- Die Bezirksmeisterschaften wurden vom TV Neckargemünd erfolgreich ausgerichtet.
- Es folgte die obligatorische Erinnerung, die Fristen für Jugendfreigaben, Spielberechtigungsanträge, Eingabe der Ranglisten, etc. zu beachten.

RL-Beauftragter Daniel Badstöber (TV Neckargemünd)

Alle vier Turniere konnten ausgerichtet werden, mit teilweise guten Teilnehmerzahlen. Es fehlen leider Ausrichter. Das Racket-Center Nussloch springt ein.

Bericht des Pressewarts entfällt

Bericht Bezirks-AK-Wartes entfällt

Bericht des Jugendwarts ist schon bei Jugendversammlung erfolgt

**Aussprache zu Berichten
Fast keine Wortmeldungen**

TOP7: Entlastung

Der Bezirksvorstand wird auf Antrag von Willi Leimenstoll (Fortuna Schwetzingen) einstimmig entlastet.

TOP8: Neuwahlen

Karlheinz Hohenadel führt die Wahlen durch:

- **Bezirkssportwart:**
Es meldet sich Sofie Haas (Fortuna Schwetzingen 96) als Kandidatin. Einstimmige Wahl von Sofie Haas. Sie nimmt die Wahl an. Sie stellt sich vor: 23 Jahre alt, seit 10 Jahren im Badminton, spielt für Fortuna Schwetzingen.
- **Bezirksjugendwart:**
Einstimmige Wahl von Marcel Schoolmeesters (TSG Weinheim). Er hat seiner Wahl zugestimmt.

Bezirksversammlung Nordbaden

- **Bezirkspressewart:**
Es wurde kein Kandidat gefunden. Bezirksvorstand sucht.
- **Ranglistenbeauftragter Nordbaden:**
Daniel Badstöber wird wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.
- **Bezirks-AK-Wart:**
Es wurde kein Kandidat gefunden. Bezirksvorstand sucht.
- Zum **Webmaster für Nordbaden** wird Fabian Höft (TSG Rohrbach) einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Sportkreisbeauftragte bleiben im Amt. Hans-Peter Ewald (TV Pforzheim) meldet sich für Sportkreis Pforzheim-Enzkreis.

TOP9: Anträge: Regelkundiger

Daniel merkt an, dass eine Ausbildung zum Regelkundigen aktuell nicht angeboten wird. Die richtigen Instanzen müssen herausgefunden und diesbezüglich angesprochen werden. Er sammelt Interessenten.

TOP10: Verschiedenes

Bitte von Karlheinz um Mithilfe bei der Suche eine Präsidentin bzw. einer Präsidentin für

den BWBV. Der Verbandstag ist Anfang Juli in Rastatt.

RL-Beauftragter merkt an: Für vier Bezirksranglistenturniere und die Bezirksmeisterschaften werden noch Ausrichter gesucht.

Steffen Mai merkt an, dass sich durch die Verlängerung der Spielberechtigungsanmeldefrist die Fristen zu Anmeldung und Ranglisten überschneiden. Das sei zu beachten.

TOP11: Ort der Bezirksversammlung 2023

Abstimmung: TV Mannheim Waldhof einstimmig. Nächste Bezirksversammlung am 16. Mai 2025 in Mannheim

TOP12: Noch keine Staffeleinteilung

Diese wird nach Erstellung auf der BWBV-Homepage veröffentlicht.

Karlheinz Hohenadel schließt die Versammlung – Ende 22:00 Uhr.

[Bericht mit Protokoll auf bwbv.de](#)

1. BC Viernheim sucht Badminton-Trainer

WANTED: Badminton Trainer Gesucht!

Der 1. Badminton Club Viernheim sucht eine*n neue*n Trainer*in, der Fachwissen, Zeit und Lust hat, sich etwas dazu zu verdienen und unsere Mannschaft und unsere Jugend zu fördern. Wünschenswert wäre eine B-Trainer Lizenz. Wenn man Erfahrung besitzt ist dies aber nicht zwingend erforderlich.

Trainingsort:

Sporthalle der Alexander-von-Humboldt Schule in 68519 Viernheim

Trainingszeiten:

Dienstag:

18:30 bis 20 Uhr: Jugend (8-18 Jahre)
20 bis 21 Uhr: Mannschaftstraining

Donnerstag:

19 bis 20:30 Uhr: Jugend (8-18 Jahre)
20:30 bis 21:30 Uhr: Mannschafts-

training

Flexible Möglichkeiten:

Teilzeittrainer für nur Jugend oder Mannschaft sind ebenfalls willkommen. Die Verlängerung des Mannschaftstrainings ist möglich.

Unsere Teams:

Wir spielen derzeit mit einer Mannschaft in der Kreisklasse Heidelberg-Mannheim und streben den Aufstieg an. Eine zweite Mannschaft startet in der kommenden Saison (2024/2025).

Wir bieten:

Ein dynamisches Umfeld, Geselligkeit und gute Stimmung, sowie den Willen zur persönlichen Weiterentwicklung.

Bewerbung an:

bcviernheim.official@gmail.com

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen



Der Vorstand des 1. BC Viernheim

4. YONEX-BWBV-Circuit RLT Aktive in Nußloch

Text und Fotos: Daniel Badstöber, RL-Beauftragter Nordbaden

Am Samstag, den 4. Mai fand das 4. RLT Nordbaden der aktuellen Saison im ZAP (ehemals „Racket Center“) in Nußloch statt. 47 SportlerInnen aus 19 Vereinen spielten dabei um Ranglistenpunkte und Preise. Viele meldeten in zwei, ein paar besonders ausdauernde Teilnehmer sogar in allen drei Disziplinen!

Am Vormittag fanden zunächst die Spiele im Einzel statt, mittags die Damen- und Herrendoppel und zum Abschluss die Mixed am späten Nachmittag. Im Herreneinzel sowie Herrendoppel konnte die Teilnehmer in eine A- und eine B-Klasse aufgeteilt werden.

Im Herreneinzel A gewann Martin Sebastian Hoffmann von der TSG Weinheim bei seiner ersten RLT-Teilnahme in Nordbaden vor Sean Modl vom BSV Eggenstein-Leopoldshafen, Michael Walter vom TV Tamm sowie Daniel Badstöber vom TV Neckargemünd. Im Dameneinzel erspielte sich Silke Schneider (TSG Dossenheim) Platz eins vor Wanwisa Wadtoom (LV Ettenheim), Junita Barthel (SG Walldorf) und Jasmin Rosemeyer (SSC Karlsruhe).

Auch im Herreneinzel B war die TSG Weinheim stark vertreten mit Lukas Gruber auf Platz eins, gefolgt von Kevin Stumpp (SG Walldorf), Tom Minges (TV Neckargemünd) und Simon Braig (ebenfalls TSG Weinheim).

Es folgten die Damendoppel. Hier gab es eine hauchdünne Entscheidung: In einer Fünfergruppe konnten die Paarungen Franziska Lüdtker/Ricarda Schmidt (BSV Eggenstein-Leopoldshafen/BSpfr. Neusatz), Judith Boldt/Wanwisa Wadtoom (TV Neckargemünd/LV Ettenheim) und Junita Barthel/Bettina Lo (SG Walldorf) jeweils drei Siege für sich verbuchen. Lüdtker/Schmidt erreichten mit 7:3 gewonnenen Sätzen den ersten Platz. Für die weitere Besetzung des Treppchen musste dann sogar die Spielordnung herangezogen werden.

Letztendlich fiel die Entscheidung zugunsten des Walldorfer Doppels Barthel/Lo, die sich bei gleichem Satzverhältnis (7:4) aufgrund der höheren Differenz gewonnener Satzpunkte vor Boldt/Wadtoom einreihen durften, obwohl diese Paarung im Direkten Vergleich gewonnen hatte.



Die drei besten Spielerinnen im Einzel

Die SG Walldorf triumphierte im Herrendoppel A mit Krishnan Narayanan mit seinem Partner Dinesh Poola (BC Spöck) auf Platz eins, gefolgt von Tejas Choudhari/Jayasankar Thaiparambil Sajeev auf Platz zwei. Der dritte Platz ging an die Paarung Dolensky/Walter aus Tamm.

Im Herrendoppel B stand erneut die TSG Weinheim, vertreten durch Simon Braig und Volker Schneider auf Platz eins. Girisha Nagarajachari und Murthy Shadakshara vom TV Tamm belegten Platz zwei und Tristan Brecht/Oliver Huttenloch (Xxam Karlsdorf/SSV Waghäusel) gewannen im Spiel um Platz drei gegen Tom Minges/Sadat Hasan vom TV Neckargemünd.

Zum Abschluss gingen noch sechs Paarungen im Mixed an den Start. Dinesh Poola und Maike Gleber (BC Spöck/TSG Weinheim) setzten sich im Finale in drei Sätzen gegen Tejas Choudhari und Bettina Lo (SG Walldorf) durch. Das Spiel um Platz drei gewannen Kay Schulte-Wiek und Jurate Huck (TV Heidelberg/TSG Dossenheim) gegen Min-Ho Hong und Junita Barthel (SG Walldorf).

[Bericht und weitere Fotos auf bwbv.de](#)

Kein Jugendwart, kein Sportwart und keine Kennziffern für die Staffeln

Text: Sven Heise, Bezirksvorsitzender Südbaden



Die anwesenden Vertreter der Mannschaftsmeister in Südbaden der Saison 2023/24

Ort: Café Restaurant Hildebrand
Zollhäusleweg 1/1, 78052 VS-Zollhaus
Datum: Freitag, 17. Mai 2024
Beginn: 19.06 Uhr
Ende: 20.57 Uhr

TOP 1: Begrüßungen

Der Bezirksvorsitzende Sven Heise eröffnet die Bezirksversammlung.

„Liebe Vereinsvertreterinnen und -vertreter, liebe Bezirksmitarbeiter, ich begrüße Euch herzlich in Zollhaus zu unserer diesjährigen Bezirksversammlung des Badmintonbezirks Südbaden. Ich freue mich, dass der FSV Schwenningen unsere jährliche Versammlung ausrichtet und bedanke mich ganz herzlich bei allen, die bei der Vorbereitung geholfen haben, stellvertretend beim Abteilungsleiter Michael Pelz.

Vielen Dank an alle, die in den Vereinen den Spielbetrieb organisieren, die Jugend betreuen und die als Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in den oberen Klassen und bei den Meisterschaften zur Verfügung stehen. Vielen Dank an alle im Bezirksvorstand und bei den Vereinen für euer großes Engagement. Bitte engagiert euch auch in der nächsten Saison für unsere Sportart. Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf.“

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Bezirksversammlung erfolgte fristgemäß im BJ 3/2024. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Ehrungen

Die Mannschaftsmeister der Aktiven (O19) werden mit Urkunden geehrt. Meister ohne oder mit nur einem Minuspunkt werden laut eines früheren Beschlusses mit einem Präsent geehrt – diesmal einer Flasche Sekt – sofern sie anwesend sind. In diesem Jahr ist jedoch kein Verein mit weniger als zwei Minuspunkten Meister geworden.

- Höchster Verein: BC Offenburg 2. Bundesliga Platz 9, Klassenerhalt in der 2. Liga
- Regionalliga SüdOst: PTSV Konstanz, zurückgezogen
- BW-Liga: 3. BC Offenburg 2
6./Absteiger TV Bad Säckingen
8./Absteiger TV Zizenhausen
- Baden-Liga: 1./Aufsteiger TB Emmendingen
26:2, 8./Absteiger BC Offenburg 3
- Verbandsliga Südbaden: 1. FT Freiburg 22:2
- Landesliga Schwarzwald-Bodensee: 1. SG Rottweil/Schwenningen 26:2
- Landesliga Ortenau-Hochrhein: 1. LV Ettenheim 21:7
- Bezirksliga Schwarzwald-Bodensee: 1. SV Spaichingen 2 19:5

- Bezirksliga Ortenau: 1. BC Offenburg 5 27:5
- Bezirksliga Hochrhein: 1. FT Freiburg 3 26:2
- Kreisliga Schwarzwald-Bodensee: 1. FC Hochemmingen 21:3

Die Mannschaftsmeister der Jugend werden ebenfalls geehrt:

- Bezirksmeister Schüler: BC Lörrach
- Bezirksmeister Jugend: FC Kirnbach

TOP 4: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

24 Delegierte vertreten 21 Vereine mit einer Gesamtzahl von 78 Stimmen. Von insgesamt 65 Vereinen in Südbaden sind 21 vertreten. Von den 44 nicht vertretenen Vereinen sind 30 nicht zur Teilnahme verpflichtet, da sie nicht am Spielbetrieb teilnehmen oder als Teil einer SG durch den anderen Verein vertreten werden. 14 Vereine werden mit einer Strafe wegen Nichtteilnahme belegt.

TOP 5: Berichte Bezirksvorsitzender und Ergebnisdienstbeauftragter Sven Heise

Liebe Badmintonfreundinnen und -freunde, die Saison 2024/2025 verlief meiner Wahrnehmung nach ohne besondere Vorkommnisse. Die Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen waren auch bei den Turnieren und Meisterschaft unterwegs und sehr erfolgreich.

Trotz einer schwierigen Saison hat der BC Offenburg den Klassenerhalt in der 2. Liga geschafft. In der Regionalliga konnte der PTSV Konstanz die Saison allerdings nicht zu Ende spielen.

Personell haben wir im BWBV einige Posten besetzt, unter anderem den Leistungssportdirektor Florian Winniger und den Talentstützpunkttrainer Dominic Geiger. Dafür tun sich in diesem Jahr neue Lücken auf. Unsere Präsidentin Maike Seitz beendet zum Verbandstag in Rastatt ihre erfolgreiche Arbeit und auch unser langjähriger Jugendwart Edi Klein legt sein Amt in diesem Jahr nieder.

Auch im Bezirk Südbaden müssen wir den Posten des Jugendwarts neu besetzen, nachdem Peter Dirr zurückgetreten ist. Sportwart Werner Dietz beendet ebenfalls seine Tätigkeit. Bei beiden bedanke ich mich auch im Namen der Vereine für ihre langjährige Tätigkeit.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit haben wir 2024 endlich die über 20 Jahre alte Homepage

ersetzt. Philipp Grömminger, den viele als Spieler kennen, hat uns nicht nur ein modernes Design für bwbv.de erstellt, sondern dem Verband insgesamt ein Corporate Layout erstellt, das ich nun auch für das digitale Badminton Journal umgesetzt habe und das in Zukunft auch für alle Formulare und Dokumente verwendet wird. Das neue Logo strahlt in den Baden-Württembergischen Landesfarben.

Die Erfassung aller Beiträge für die Homepage erfolgt durch Marion Bantel, die mich auch bei der Erstellung des BJ unterstützt, so dass sich mein extremer Arbeitsaufwand für das BJ nun auf ein erträgliches Maß reduzieren wird. Zusätzlich habe ich Ende 2023 die Vertretung des Präsidiums im Schiedsrichterausschuss übernommen. Da die meisten Sitzungen im Präsidium und im SR-Ausschuss online durchgeführt werden, entfällt immerhin der meiste Aufwand für die Anreise.

Beim Bezirksvorstand bedanke ich mich herzlich für die geleistete Arbeit. Auch bei den Kolleginnen und Kollegen im Präsidium bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Da die Ergebnisse in der Saison durch die Online-Erfassung sofort nach Spielende verfügbar sind, entfiel erstmals überhaupt die (mögliche) separate Meldung der Ergebnisse. Die Aufgabe als Ergebnisdienstbeauftragter beschränkt sich daher nun für mich darauf, den Versand an die Presse vor der Saison vor der Saison einmalig einzustellen.

Vielen Dank für eure Unterstützung und weiterhin viel Freude beim Badminton.

Bezirkssportwart Werner Dietz

Werner Dietz berichtet von der vergangenen Saison. Die Bezirksmeisterschaft wurde vom FT Freiburg ausgerichtet, Werner berichtet über eine erfolgreiche Veranstaltung und verliert die Siegerinnen und Sieger. Aus den Abschlusstabellen der Saison 2023/2024 und der Mannschaftsmeldung für die Saison 2024/2025 ergibt sich nach Feststellung der Auf- und Absteiger die neue Staffeleinteilung, die Werner (ohne Kennziffern) an die Delegierten verteilt.

Die Kennziffern der Südbadischen Staffeln konnten noch nicht vergeben werden, da BWBV-Sportwart Andreas Schuch auf Grund verzögerter Rückmeldungen der Vereine die Kennziffern für die BWBV- und Badenliga noch

nicht vergeben konnte. Im Anschluss an die Aufstiegsrunde zur Regionalliga SüdOst hatte der Spielausschuss beschlossen, in der BW-Liga mit neun Mannschaften zu spielen, um vier Absteiger zu vermeiden. BW-Meister Mössingen war in der Aufstiegsrunde gescheitert, zudem stiegen mit Neusatz und Konstanz zwei Vereine aus der Regionalliga in die BW-Liga ab. Mit den beiden Aufsteigern aus Badenliga und Württembergliga ergaben sich insgesamt 12 Teams, so dass bei einer 8er-Staffel vier Absteiger nötig gewesen wären.

Durch Rückmeldungen der Delegierten ergeben sich noch folgende Änderungen:

- In der Kreisliga Schwarzwald/Bodensee wird die 3. Mannschaft der SG Rottweil/Schwenningen ergänzt, so dass sich hier eine 6er-Staffel ergibt.
- In der Bezirksliga Ortenau hat der FC Kirnbach nur eine Mannschaft gemeldet, so dass sich hier eine 8er-Staffel ergibt. Dadurch ist die Diskussion, ob die Bezirksligen Ortenau und Hochrhein mit 9 bzw. 7 Mannschaften durch Wechsel einer Mannschaft auf jeweils 8 Teams ausgeglichen werden soll, nicht mehr erforderlich.

Werner kündigt an, dass er die Staffelleiter*innen fragen wird, ob sie weiterhin zur Verfügung stehen. Sofern dies nicht der Fall ist und auch keine Bewerberinnen oder Bewerber vorliegen, wird für die jeweilige Liga ein Verein ausgelost, der den Staffelleiter oder die Staffelleiterin zu stellen hat.

Ordnungsgebühren wegen Nichtantreten gab es in der Verbandsliga viermal, in der Bezirksliga und Kreisliga Schwarzwald/Bodensee je zweimal und in der Bezirksliga Hochrhein sechsmal. Werner betont, dass dies gerade in der höchsten Bezirksstaffel nicht vorkommen sollte.

Für die Bezirksmeisterschaft am 28. September 2024 liegt erneut die Bewerbung des FT Freiburg vor. Die Versammlung stimmt der Vergabe an den FT Freiburg einstimmig zu.

Ob zusätzlich zur digitalen Meldung der Spielberichte weiterhin eine Meldung auf Papier notwendig ist, wurde vom Spielausschuss noch nicht festgelegt.

Bezirksjugendwart Peter Dirr

Von Bezirksjugendwart Peter Dirr liegt kein Bericht vor, er ist auch nicht anwesend.

AK Wart BW und Bezirk Thomas Kohlmeier

AK-Wart Thomas Kohlmeier kündigt an, die Altersklassen bei der Bezirksmeisterschaft wieder reinzunehmen. Dies war im letzten Jahr nicht erfolgt, somit gab es für AK-Spielerinnen und -Spieler im Bezirk in der abgelaufenen Saison keine Gelegenheit zum sportlichen Wettkampf im Bezirk.

Die Ausrichtung von AK-Meisterschaften ist aus seiner Sicht sehr lukrativ. So gab es bei der BW-Meisterschaft in Neckargemünd 120 Teilnehmer*innen, bei der SüdOst-Meisterschaft in Freiberg/Sachsen 200 Teilnehmer*innen und bei der DM in Mülheim an der Ruhr sogar 600 Teilnehmer*innen.

Die 50. BWBV-Meisterschaft der Altersklassen wird im Februar 2025 in Sindelfingen ausgetragen. Die SüdOst-Meisterschaft findet 2025 in Herrenberg, die DM in Solingen.

Thomas hat bei der Bezirks-Rangliste O19 in Schwenningen bei der Turnierleitung den Ausrichter unterstützt. Mit 70 Teilnehmer*innen war die Rangliste gut besucht. Dank sehr guter Organisation konnte das Turnier um 20.30 Uhr beendet werden.

Bei Interesse könnte eine Schulung für die Turnierendurchführung mit turnier.de organisiert werden und im BJ und auf bwbv.de ausgeschrieben werden.

TOP 6: Entlastungen

Auf Vorschlag von Patrick Falk entlasten die Vereinsvertreter den Bezirksvorstand einstimmig.

TOP 7: Neuwahlen

Die Neuwahlen werden wie folgt durchgeführt:

- **Bezirkssportwart*in:** das Amt kann nicht besetzt werden
Wegen seiner kurzfristigen Absage, das Amt noch fortzuführen, sichert Werner Dietz zu, das Amt noch so lange weiterzuführen, bis die Staffeleinteilung erstellt ist.
- **Bezirksjugendwart*in:** das Amt kann nicht besetzt werden
Da derzeit niemand im Jugendbereich von Südbaden zur Verfügung steht, die Aufgaben des Jugendwarts oder im Ranglistenbereich wahrzunehmen, ruht der Spielbetrieb und die Organisation, bis ein Amtsinhaber kommissarisch eingesetzt werden kann. Bereits vergeb-

ne Turniere können von den Ausrichtern durchgeführt werden, sofern sie die Abwicklung mit turnier.de durchführen können.

- **Bezirks-AK-Wart:** Thomas Kohlmey einstimmig gewählt
- **Bezirkspressewart*in:** das Amt kann nicht besetzt werden
- **Bezirks-Ranglistenbeauftragte/r:** das Amt kann nicht besetzt werden
Falls Vereine Turniere ausrichten wollen, können sie sich beim Bezirks-AK-Wart oder beim Bezirksvorsitzenden melden.
- **Ergebnisdienst-Beauftragter:** Sven Heise einstimmig gewählt
- **Jugendvereinsvertreter:** Ulrike Schwarz einstimmig gewählt
Ulrike Schwarz hatte ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, vor der Sitzung schriftlich mitgeteilt.

TOP 8: Anträge

Der SV Spaichingen stellte fristgemäß den folgenden Antrag:
„Wir beantragen, dass die Spieltage generell und zumindest für die Südbadener Ligen um 13:00 und 17:00 starten. Zum einen gibt es die Situation nicht mehr, dass viele Personen noch am Samstagvormittag arbeiten müssen (entweder muss man den ganzen Samstag arbeiten oder eben nicht), zum anderen besteht nach dem 2. Spiel fast keine Möglichkeit mehr gemeinsam essen zu gehen und je nach Entfernung wird es auch ziemlich spät, bis man wieder daheim ist.“

Sven Heise gibt zu bedenken, dass der Bezirk die Anfangszeiten für die Bezirks-übergeordneten Staffeln nicht vorschreiben kann. Auch ob die Anfangszeiten für die Bezirksstaffeln abweichend von der Spielordnung vom Be-

zirk festgelegt werden können, müsse mit dem Spielausschuss geklärt werden. Es wird daraufhin vorgeschlagen, dass der SV Spaichingen den Antrag entweder beim BWBV-Verbandstag oder beim Spielausschuss einreicht.

Um ein Stimmungsbild im Bezirk zu ermitteln, wird über zwei Varianten abgestimmt:

- Für eine Änderung auf 13 Uhr gibt es nur vereinzelte Stimmen.
- Eine Änderung auf 14 Uhr wäre für eine Mehrheit der Vereine vorstellbar.
- Ein Teil der Vereine ist weiterhin für die bisherige Startzeit von 15 Uhr.

TOP 9: Verschiedenes

Zum Termin der Sitzung wird vorgeschlagen, die Bezirksversammlung nicht zu Beginn oder innerhalb der Pfingstferien durchzuführen, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen. Außerdem wird vorgeschlagen, den Sportwart*innen und dem Spielausschuss im Anschluss an die Saison ausreichend Zeit zu lassen, um stressfrei nach den letzten Auf- und Abstiegsentscheidungen die Staffeleinteilung durchführen zu können.

TOP 10: Bezirksversammlung 2025

Zum Ausrichter der Bezirksversammlung wird mit großer Mehrheit der FT Freiburg bestimmt (kein Gegenkandidat).

TOP 11: Staffeleinteilung 2024/25

Sportwart Werner Dietz verteilt die vorläufige Version der Staffeleinteilung für die Saison 2023/24. Er weist darauf hin, dass die Kennziffern nicht endgültig sind und die Einteilung nur vorläufig ist.

Die Veröffentlichung der endgültigen Staffeleinteilung erfolgt durch BWBV-Sportwart Andreas Schuch und Werner Dietz auf nuLiga. Werner versendet die endgültige Version auch an die Vereine.

Partner des BWBV



Großes Teilnehmerfeld beim 4. YONEX BWBV Circuit-Turnier in Schwenningen

Text und Foto: Michael Pelz



Ehrung der besten Mixed in der B-Klasse

Das Ende der Badmintonseason 2023/24 wurde durch das 4. Ranglistenturnier eingeläutet, das am 4. Mai vom FSV Schwenningen in der Deutenberghalle ausgerichtet wurde. Da in dieser Saison keine weiteren Ausrichter im Bezirk Südbaden für die vorherigen Ranglistenturniere gefunden werden konnten und die Schwenninger Halle mit 12 Feldern ausreichend groß war, wurden an diesem Wettkampftag alle drei Disziplinen (Einzel, Doppel und Mixed) ausgerichtet. Aufgrund von erfreulichen Meldezahlen von gut 75 Spieler/innen konnten in allen Disziplinen sowohl für Herren als auch Damen in zwei Leistungsklassen gestartet werden.

Am Morgen ging es mit der Einzeldisziplin los. Im Herreneinzel A konnten sich in einem großen Startfeld von 22 Spielern folgende Spieler einen Platz auf dem Treppchen sichern:

1. Maxime Riebschläger (BC Offenburg)
2. Alexis Riebschläger (BC Offenburg)
3. Kevin Beyersdorffer (TB Emmendingen)

Im Einzel A starteten sieben Spielerinnen, von denen Christina Habermann den ersten und Laura Züfle den zweiten Platz (beide TB Emmendingen) sowie Julia Baur (FSV Schwenningen) den dritten Platz belegen konnten.

Die Platzierungen in der B-Klasse:

Dameneinzel B:

1. Mathilda Schuster (TSV Zähringen)
2. Selina Glökler (TSF Tuttlingen)
3. Greta Banzhaf (SV Spaichingen)

Herreneinzel B:

1. Julian Rublack (TV Zizenhausen)
2. René Horst (TSV Zähringen)
3. Tijmon Schierding (SV Spaichingen)

In den folgenden Doppeldisziplinen konnten einige weitere neu hinzugekommene Spieler begrüßt werden.

Im Herrendoppel A gab es mit 14 Doppelpaarungen wieder ein großes Starterfeld, in welchem sich am Schluss Lukas Helfert mit Cedric Wurst (TV Zizenhausen) auf Platz eins, Joshua Prislanger mit Christian Schwab (TV Aldingen/BV Rottweil) auf Platz zwei und Anthony Abel Kunnath mit Abrar Warrich (FT Freiburg) auf Platz drei durchsetzen konnten.

Im Herrendoppel B wurde mit nur vier gemeldeten Paarungen im Modus jeder gegen jeden

Partner des BWBV



gespielt, wobei die Paarung Daniel Baumann/ Adrian Kleber (beide TG Seitingen-Oberflacht) den ersten, Florian Hubach und Julian Rublack (FT Freiburg/TV Zizenhausen) den zweiten und Friedrich Hannemann mit Yannik Rensing (TSF Tuttlingen/FSV Schwenningen) den dritten Platz erkämpfen konnten.

Im Damendoppel A waren folgende Paarungen erfolgreich:

1. Eleonore Engel/Doreen Van Der Hoofd (beide FT Freiburg)
2. Christina Habermann/Laura Züfle (beide TB Emmendingen)
3. Anik Breichler/Kuyilini Markandu (TV Zizenhausen/TV Aldingen)

Im Damendoppel B holten sich Anika Bauer (BV Rottweil) mit Partnerin Julia Baur (FSV Schwenningen) den Sieg, gefolgt von Mathilda Schuster mit Andrea Stäger (beide TSV Zähringen) auf Platz zwei und Jeanette Kornhaas mit Renate Truppe (beide SV Spaichingen) auf Platz drei.

Für alle, die noch Kraftreserven mobilisieren konnten, stand am späten Nachmittag die Mixed-Disziplin an. Hierbei konnten sich in der A-Konkurrenz folgende Paarungen einen Platz auf dem Treppchen erkämpfen:

1. Eleonore Engel mit Cornelius Göttelmann (FT Freiburg/PTSV Konstanz)
2. Kristina Fabry mit Patrick Paul (beide TV Aldingen)
3. Kuyilini Markandu mit Marc Bumüller (beide TV Aldingen)

In der B-Konkurrenz belegten Elisa Brockmann mit Yannik Rensing (beide FSV Schwenningen) den ersten Platz, gefolgt von Greta Banzhaf mit Tijmon Schierding (beide SV Spaichingen) auf Platz zwei und Anik Breichler mit Julian Rublack auf Platz drei (beide TV Zizenhausen).

Wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme und den erfolgreichen Turniertag mit spannenden Spielen. Ein besonderes Dankeschön geht an Thomas Kohlmey, der das Turnier routiniert und bestens organisiert leitete.



Die Badminton-App ist da



Termine
Ranglisten
Aktuelle News
Informationen
Push-Nachrichten
und vieles mehr

Bericht zur Bezirksversammlung Südwestürttemberg

Text: Julia Schellig



Der Bezirksvorstand Südwestürttemberg bei der Bezirksversammlung in Metzingen

Am 17. Mai 2024 fand die Bezirksversammlung Südwestürttemberg in der Sportgaststätte in Metzingen statt. Die Gaststätte war schnell gefüllt und somit konnten wir relativ pünktlich um 19.30 Uhr mit der Sitzung beginnen. Besondere Begrüßung galt dem diesjährigen Ehrengast Michael Kotta, BWBV Vize-Präsident, welcher die Versammlung zum ersten Mal besuchte. Diese Gelegenheit nutzte der Präsidiumsvertreter direkt um sich kurz vorzustellen und eine kurze Rede zum Thema neue BWBV Homepage, Verbandstag und die Wichtigkeit der Ehrenämter.

1. Eröffnung und Begrüßung

Bezirksvorsitzender Carsten Ruoff eröffnete die Versammlung und begrüßte die Delegierten und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Bezirksvorstands.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Bezirksversammlung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht im BWBV-Journal veröffentlicht. Die Tagesordnung wurde von den Delegierten ohne Änderung angenommen.

3. Ehrung der Meister der Saison 2023/2024

Bezirkssportwartin Stefanie Schiele ehrte die Meister der neun Bezirks-Staffeln mit dem neuen „BWBV-Meisterwimpel“. Hier handelt es sich inzwischen um eine Urkunde.

- Meister Verbandsliga Südwestürttemberg: SpVgg. Mössingen II

- Meister der Landesliga Zollern-Alb-Donau: SpVgg. Mössingen III
- Meister der Landesliga Donau-Oberschwaben: SV Waltershofen
- Meister der Bezirksliga Zollern: SpVgg. Mössingen IV
- Meister der Bezirksliga Alb-Donau: Heidenheimer SB
- Meister der Bezirksliga Donau-Oberschwaben: TG Biberach
- Meister der Kreisliga Reutlingen/Zollern-Alb: SV Walddorf
- Meister der Kreisliga „Tübingen/Böblingen“: TSV Gomaringen

4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Der Bezirk Südwestürttemberg zählt aktuell 37 Vereine/Abteilungen und diese sind damit verpflichtet an der Bezirksversammlung teilzunehmen. Davon waren 29 Vereine/Abteilungen anwesend. Anwesend waren diesmal 51 Delegierte und vier Vorstände mit insgesamt 125 Stimmen und Vorstandstimmen, d.h. insgesamt 129 Gesamtstimmen.

5. Berichte

a) Bezirksvorsitzender Carsten Ruoff

Carsten berichtete über Sitzungen, die überwiegend online stattfanden, bei welchen Themen wie die Vorbereitung des Verbandstages, Nu-Liga und die Suche von Mitarbeitern behandelt wurden. Er lobt die eigenen Ehrenamtlichen, insbesondere die Jugendwartin, da sie nach

wie vor allem alleine macht, da sich keine Ranglistenbeauftragten in den jeweiligen Regionen finden. Er appelliert an die Vereine, Charlotte zu entlasten. Im Bezug auf die Saison bleibt ihm nicht viel zu sagen, sie verlief harmonisch und ruhig. Er lobt auch die großen Vereine wie Metzingen und Mössingen für ihre Arbeit.

b) Bezirkssportwartin Stefanie Schiele

Stefanie begann mit einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison. Die Teilnehmerin begann ihren Bericht mit einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison. Dabei betonte sie, dass im Bezirk insgesamt 74 Mannschaften an den Start gegangen seien. Dies sei ein erfreulicher und gleichbleibend guter Wert, der sie positiv und zuversichtlich für die kommenden Jahre stimme. Besonders hervorzuheben sei die steigende Anzahl von Mannschaftsmeldungen in Südwürttemberg, die zu einer positiven Entwicklung führe. Auch die Tatsache, dass es seit langem wieder eine dritte Kreisliga mit fünf Mannschaften geben werde, zeige die positive Dynamik im Bezirk. Zudem würden zwei neue Vereine, TV Überlingen und TSG Ehingen, wieder eine Mannschaft gemeldet haben. Steffi bedankte sich ausdrücklich bei den Staffelleitern für ihre selbstständige und zuverlässige Arbeit, die zur reibungslosen Durchführung der Spielrunden beigetragen habe. Des Weiteren sprach sie die Turniere der vergangenen Saison an, insbesondere die Bezirksmeisterschaft in Mössingen, die mit knapp 55 Teilnehmern vergleichsweise schwach besucht gewesen sei. Sie äußerte die Hoffnung, dass die Meldezahlen für kommende Veranstaltungen wieder steigen würden und betonte die Bedeutung der Bezirksmeisterschaften als guten Einstieg in die Saison, vor allem für Vereine der unteren Ligen.

Für die kommende Saison sind bereits alle vier Turniere vergeben.

- 16.11.24 Doppel / Mixed in Herrenberg
- 18.1.25 Einzel / Doppel in Metzingen
- 29.3.25 Einzel / Mixed in Gomaringen
- 10.5.25 Einzel / Doppel in Mössingen

Steffi informierte zum Schluss darüber, dass die Bezirksmeisterschaften in diesem Jahr am 28.9.2024 stattfinden werden. Bisher liegt eine Bewerbung vor, doch sie möchte anderen

Vereinen auch die Möglichkeit zur Bewerbung geben. Aus diesem Grund bat sie alle interessierten Vereine, ihr bis zum 31.5. eine Bewerbung zukommen zu lassen. Sollten weitere Bewerbungen eingehen, werde die Vergabe der Bezirksmeisterschaften durch ein Losverfahren erfolgen.

Zum Thema NuScore und dem damit verbundenen digitalen Spielbericht konnte sie nicht viel sagen. Bei der Spielausschusssitzung wurde noch keine endgültige Entscheidung über die Fortführung gefällt, da nicht klar ist, ob nach der Übertragung die Berichte gesichert im System wiedergefunden werden können. Spätestens am Verbandstag soll aber Entscheidung gefallen lassen. Das Feedback zum digitalen Spielbericht war durchweg positiv und es gab keine größeren Schwierigkeiten während der Saison.

c) Bezirksjugendwartin Charlotte Bögelein

Die Teilnehmerzahlen der vergangenen Saison wurden positiv bewertet. Allerdings gab es in Region 3 einen Mangel an bereitwilligen Ausrichtern, was dazu führte, dass Veranstaltungen zusammengelegt wurden. Ein bemerkenswertes Beispiel hierfür war die E-Rangliste in Riedlingen, bei der 142 Kinder teilnahmen und verkürzte Sätze durchgeführt werden mussten. Die D-Rangliste verzeichnete im Durchschnitt eine Teilnehmerzahl von 87 Kindern.

Bezüglich der Turniervergabe wurde mitgeteilt, dass diese größtenteils abgeschlossen sei, jedoch noch auf die Bestätigung der Termine gewartet werde. Des Weiteren plant der Jugendausschuss die Einführung von Small-Games für die Altersgruppen U11 und U13 auf E- und D-Ranglisten, obwohl Charlotte darauf hinweist, dass es an Trainern mangelt.

Ab dem 1. Januar 2025 wird die Meldegebühr auf 6 € pro Doppelmeldung angehoben, da der DBV-Euro eingeführt wurde. Diese Gebühr wird nur für Kinder erhoben, die tatsächlich an den Veranstaltungen teilnehmen. Es gab zudem Probleme bei der Bezirksmeisterschaft im Juli, da neue Spieler-IDs nicht rechtzeitig beantragt werden konnten. Daher wurde die Deadline für die Freigabe auf den 10.7. verschoben.

d) Bezirks-AK-Wart Marc-Steffen Kall

Hier gab es nichts zu berichten.

e) Bezirkspressewartin Julia Schellig

Julia berichtet nochmals über die neue BWBV Homepage. Aktuell gibt es noch keinen eigenen Zugang, was die Arbeit grade nicht ermöglicht. Berichte und Ausschreibungen werden an verantwortliche Person weitergeleitet, welche sie dann auf die Homepage stellt. Julia lobt die Zusammenarbeit mit den Vereinen bezüglich der Berichte zu ausgerichteten Turnieren.

f) Bezirks-Ranglistenbeauftragte Nicole Steidinger

Nicole berichtete, dass Südwürttemberg der einzige Bezirk sei, in dem alle Ranglistenturniere wie geplant durchgeführt werden konnten, während in anderen Bezirken häufiger Ausfälle zu verzeichnen seien. Dies habe zu einem erhöhten Andrang von Teilnehmern aus benachbarten Bezirken geführt, wodurch fast die Hälfte der Teilnehmer stets von außerhalb kam. Diese Situation habe zu Schwierigkeiten bei der Setzliste geführt. In dieser Saison wurde daher vorrangig die Ligazugehörigkeit berücksichtigt und die Bilanz in der jeweiligen Liga analysiert. Es wurden keine Beschwerden bezüglich der Setzlisten verzeichnet.

Für die nächste Saison wurde angeregt, ein neues System zur gerechten Verteilung der Teilnehmer zu überlegen. Obwohl die Meldungen reibungslos verliefen, sei festgestellt worden, dass der zweiwöchige Meldeschluss oft nicht ausreichte. Am Meldeschluss sei die Teilnehmerzahl oft so niedrig, dass das Turnier eigentlich abgesagt werden müsste.

Generelle Rückmelde- und Fragerunde:

- **Wieso steigt die Anzahl der Mannschaften in Südwürttemberg?**
Susanne Kniepert ist beim WLSB vorstellig geworden. Ein Verein der die Sportart ausübt, soll auch im Fachverband vertreten sein. Dadurch ist der WLSB auf verschiedene Vereine zugegangen um diese in den Fachverband zu holen. Durch diesen Aufwand von Susanne Kniepert sind fünf bis zehn Vereine neu dazugekommen. Als Gegenbeispiel lieferte Michael Kotta folgen-

des: In Baden steht das nicht in der Satzung, daher wird gegen die DOSB Satzung gearbeitet. Vereine werden dort nicht aufgefordert, Mitglied im Fachverband zu werden.

- **Warum sind die Turniere immer so zentriert in einer Region?**
Da es wenig Bewerber gibt, werden die Turniere an die Erstbewerber vergeben und dabei handelt es sich meist um dieselben Vereine. Nochmals der Aufruf an alle Vereine, sich für Turniere zu bewerben.

6. Entlastung

Die Entlastung wurde von Michael Kotta vorgenommen, der sich beim Bezirksvorstand für die gute ehrenamtliche Arbeit bedankte. Die Entlastung der Bezirksvorstandschafft erfolgte en-bloc und wurde von den Delegierten einstimmig bestätigt.

7. Neuwahlen

Folgende Bezirks-Vertreter wurden in ihrem Amt neu gewählt bzw. bestätigt:

- **Ranglisten-Beauftragte:** Nicole Steidinger – einstimmige Wiederwahl / Nici bedankt sich für das Vertrauen und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit
- **Bezirks-Sportwartin:** Stefanie Schiele – einstimmige Wiederwahl / Steffi bedankt sich für das Vertrauen und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit
- **Bezirks-Jugendwartin:** Charlotte Bögelein – einstimmige Wiederwahl / Charlotte bedankt sich für das Vertrauen und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit
- **Bezirks -AK-Wart:** Marc-Steffen Kall – einstimmige Wiederwahl / Marc-Steffen bedankt sich für das Vertrauen und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit
- **Jugendvereinsvertreterin:** Bettina Mayer vom VfB Friedrichshafen stellt sich zur Wahl, nach dem berichtet wurde, welche Aufgaben erledigt werden müssen – einstimmige Wahl
- **Ergebnisdienstbeauftragte(r):** wird nach wie vor gesucht.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge beim Bezirks-Vorsitzenden eingereicht.

9. Verschiedenes

- Idee von verschiedenen Vereinen: Spieltage fahrtechnisch besser verteilen. In Bayern treffen sich vier Mannschaften in einer Halle und machen dort den Spieltag. Fahrtzeit ist oftmals zu lang, auch im Hinblick auf Klimaschutz. Steffi erwidert, dass dies im Spielausschuss bereits thematisiert wurde, man aber noch zu keinem Entschluss gekommen sei.
- Diskussion: Rangliste mit Faktor versehen, damit man genau weiß wer wo spielen kann. Rangliste muss auch Sinn machen und soll auch über alle Bezirke funktionieren, was aber schwierig ist. Ergebnisse müssen eingetragen und auch überprüft werden, dafür benötigt es weitere Personen. Im Hintergrund sind einige Voraussetzungen nötig. Theoretisch gute Möglichkeit, praktisch aber kaum umsetzbar, da die ehrenamtlichen Helfer dazu fehlen.

Es fehlten acht Vereine an der diesjährigen Bezirksversammlung, die nun mit einer Ordnungsstrafe rechnen müssen.

10. Festlegung der Bezirksversammlung 2025

Die nächste Bezirksversammlung findet am Freitag, den 16. Mai 2025 statt. Ausrichter wird gesucht. Sigmaringendorf, Metzingen und Friedrichshafen stellen sich zur Wahl auf.

Es kommt zur Wahl:

- Friedrichshafen: 36 Stimmen
- Sigmaringendorf: 36 Stimmen
- Metzingen: 76 Stimmen

Damit findet die Bezirksversammlung auch im kommenden Jahr in Metzingen in der Stadiongaststätte statt.

Vorschlag von Carsten: Nächstes Jahr nochmal in Metzingen und im darauffolgenden Jahr wird zwischen Friedrichshafen und Sigmaringendorf gewählt.

11. Staffeleinteilung und Wahl der Staffelleiter 2024/2025

Erfreulicherweise machen alle Staffelleiter*innen in der Saison 2024/25 weiter.

Zur Staffeleinteilung: Die Kennziffern wurden noch nicht vergeben. Aufgrund der Abstiegsituationen in den oberen Ligen hat sich der Ausschuss dazu entschieden, die BW-Liga in der anstehenden Saison auf eine 9er Staffel aufzustocken. Der Grund dafür ist, dass zwei Vereine aus der Regionalliga in die BW-Liga absteigen, zu dem hat es Mössingen nicht geschafft in die Regionalliga aufzusteigen. Diese Konstellation würde dazu führen, dass es in Nordbaden vier Absteiger geben würde, was 50% der Liga entspricht, daher wurde aus sportlichen Gesichtspunkten entschieden, in der BW-Liga eine 9er Staffel zu machen, sodass es „nur“ drei Absteiger gibt. Aktuell werden noch die Rückmeldungen der BW-Liga Teilnehmer abgewartet. Nach der Meldefrist werden die Kennziffern dann vergeben.

Der Bezirksvorsitzende Carsten Ruoff beendete eine harmonische und kommunikative Versammlung um 21:09 Uhr und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre Arbeit und wünscht eine erfolgreiche Saison 2024/2025.

Partner des BWBV



YANG YANG

www.siamsports.de

Finalteilnahme für Smilla Fluhrer bei den Austrian U17 Open

Text: Amalia Berthold



Smilla Fluhrer belegte mit Mats Wohlers Platz zwei im Mixed | Foto: kempter7

Für die Jugendlichen des BWBV ging es vom 3. bis 5. Mai nach Österreich zu den Austrian U17 Open. 14 Spieler und zwei Trainer machten sich auf den Weg zum internationalen Turnier. Zwischen den vielen Nationen erspielte sich Smilla Fluhrer eine Finalteilnahme.

Gestartet wurde am Freitagmorgen mit den Mixeddoppeln. Mika Lenz vom PSV Reutlingen spielte mit Bettina Rall von der Aalener Sportallianz. Zusammen harmonisierten sie gut und lieferten ein starkes Spiel ab. Leider verloren sie knapp und unglücklich ihre zweite Runde gegen eine Schweizerpaarung. So lagen die beiden im dritten Satz 17:20 hinten und schafften es, auf 20:20 aufzuholen. Letztendlich verloren die beiden zu 22, durch einen Netzroller der Gegner. Neben ihnen schaffte es nur noch Smilla Fluhrer vom BC Spöck über die erste Runde hinaus. Mit ihrem Mixedpartner Mats Wohlers aus Hamburg spielte sie sich souverän ins Halbfinale. Aufgrund einer Verletzung ihrer Gegner, bekamen die beiden dort ein Walkover und standen somit im Finale. Dort traten sie gegen die an eins gesetzte

rumänische Paarung Mocan/Sirbu an. Smilla und Mats schlugen sich gut und so kam es zu einem spannenden Spiel. Im zweiten Satz schlich sich bei unserer deutschen Paarung leider eine Phase mit vielen Fehlern ein, wodurch sie schlussendlich 15:21, 17:21 verloren.

In den Doppeln kam es zu vielen knappen Spielen in der ersten Runde. Am Ende schafften es nur zwei Paarungen weiter. Im Herrendoppel waren es Aditya Gahirwal von der SG Schorndorf und sein Partner Jannes Ernst aus Berlin. Gemeinsam erreichten sie das Achtelfinale. Die beiden lieferten ein starkes Spiel mit langen Ballwechseln. Doch auch sie hatten im zweiten Satz eine unkonzentrierte Phase, welche ihnen den Sieg kostete. Bei den Mädchen erreichte Smilla Fluhrer mit ihrer Doppelpartnerin aus Bayern die zweite Runde. Gegen die ehemaligen U15-Europameister traf sie ein hartes Los. Trotzdem konnten die beiden gut mithalten, doch für den Sieg reichte es nicht. Das Spiel ging 21:9, 21:17 an die Rumäninnen.

Ähnlich wie im Doppel wurde auch im Einzel in der ersten Runde ein Großteil unserer Spieler aussortiert. Julian Mikitisin von der Spvgg. Mössingen kam als Einziger eine Runde weiter bei den Jungen. Doch in der zweiten Runde war dann auch für ihn Schluss. Bei den Mädchen schafften es Smilla Fluhrer (BC Spöck) wie auch Ann-Kathrin Graf vom VfL Herrenberg über die erste Runde hinaus. Ann-Kathrin Graf spielte in ihrer ersten Runde clever und so schaffte sie es die eigentlich überlegene Schweizerin zu schlagen. Anschließend musste sie gegen die Erstgesetzte Ana Pranic antreten. Die Kroatin war Ann-Kathrin noch ein ganzes Stück überlegen und so ging das Spiel eindeutig aus. Smilla Fluhrer tat sich von Anfang an schwer ins Einzel zu finden. Obwohl sie nie so richtig bei der Sache war und sich schwer tat ins Spiel zu finden, erreichte sie das Achtelfinale. Dort verlor sie mit 21-23 in der Verlängerung des zweiten Satzes.

Dennoch ein großes Lob an die BWBV-Truppe. Es war schön, dass so viele angetreten sind und teilweise auch gut auf dem internationalen Niveau mithalten konnten.

[Weitere Fotos auf bwbv.de](http://www.bwbv.de)

2. D-RLT BAW NW in Kleiningersheim: Spannende Spiele für Klein und Groß

Text: Thilo Reutter

Am 4. Mai war wieder Badmintonzeit in der Fischerwörthhalle in Ingersheim. Knapp 80 Kinder und Jugendliche aus Nordwürttemberg und den angrenzenden Bezirken kamen in die Heimspielstätte des TSV Kleiningersheim. Sogar aus der Bodenseeregion reiste ein Spieler hochmotiviert an. Gespielt wurde in den Altersklassen U11 bis U19 in den Disziplinen Einzel und Doppel. Bis auf wenige Altersklassen kamen sowohl bei den Jungs als auch bei den Mädchen alle Altersklassen zustande.

Bei den Jungs U11 wurde in einem Fünferfeld gespielt. Jeder gegen jeden. Und nach fünf spannenden Runden stand der Sieger fest: Alexander Rall von der Aalener Sportallianz siegte vor Shriyan Manikanta Prabhala von der TS Esslingen. Mädchen und die Doppel kamen in dieser Altersklasse auf Grund mangelnder Anmeldezahlen nicht zustande.

Ebenfalls im Modus Jede gegen jede wurde die Siegerin bei den Mädchen U13 ermittelt. Dort sicherte sich Felicia Kalbantner vom SV Fellbach ohne Satzverlust den Platz ganz oben auf dem Treppchen. Auf Platz zwei kam Juline Funcke vom DJK Ludwigsburg. Wesentlich knapper ging es bei den Jungs U13 zu. In einem dramatischen Finale sicherte sich Deni Bom Sahovic im vereinsinternen Endspiel gegen Wynnen Lim (beide TSG Heilbronn) den Sieg knapp in drei Sätzen.

Bei den Mädchen U15 kam es zum Durchmarsch der an Nummer eins gesetzten Sarah Hannikeri von der TSG Heilbronn und der an zwei gesetzten Koushika Mahendran vom TV Echterdingen. Das Finale verhieß also Spannung und die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Halle wurden nicht enttäuscht. Am Ende siegte Sarah Hannikeri knapp in drei Sätzen.

Das größte Teilnehmerfeld ging in der Altersklasse U15 bei den Jungs an den Start. Gemeldet hatten 18 Nachwuchsspieler aus acht Vereinen. Und es gab reichlich spannende Spiele in der Halle. Zum Beispiel das Viertelfinale zwischen Gabriel Prinz, den an Nummer eins gesetzten Spieler vom SV Primisweiler, und den an acht gesetzten Sven Zimmermann. Der Sieger nach drei hart umkämpften Sätzen hieß Sven Zimmermann, der anschließend

noch sein Halbfinale gewann und im Finale auf Sebastian Rief vom TV Echterdingen traf. Im ersten Satz gab es packende Ballwechsel und am Ende siegte Rief knapp mit 22:20. Im zweiten Satz verließen Zimmermann langsam seine Kräfte und er konnte nichts mehr gegen das starke Spiel von Rief entgegensetzen.

In der Altersklasse U17 bei den Mädchen kam es zum Finale zwischen der TSG Heilbronn und dem VfL Kirchheim. Oder genauer gesagt zwischen Emma Kiesel (VfL Kirchheim) und Lucija Dujic (TSG Heilbronn). Auch hier wurde kein Ball verlorengegeben und beide überzeugten durch schön herausgespielte Punkte. Aber eine musste am Ende gewinnen und die Siegerin hieß... Emma Kiesel. Sie setzte sich knapp in drei Sätzen gegen ihre Gegnerin durch.

Zu einem etwas überraschenden Finale kam es in der Altersklasse U17 der Jungen. Im Finale standen sich der an Nummer eins gesetzte Johannes Uhl vom SV Böblingen und der an Nummer elf gesetzte Jonathan Rief (TV Echterdingen) gegenüber. Beide hatten bis zu diesem Zeitpunkt bereits zahlreiche spannende Ballwechsel und Spiele gezeigt. Das bessere Ende hatte am Ende Johannes Uhl, der sich somit über den Sieg in der Altersklasse U17 und wertvolle Ranglistenpunkte freuen konnte.

Vier Spielerinnen aus vier Vereinen traten in der Altersklasse U19 an. Amelie Golbs aus Gerlingen, Tanvi Wakankar von der SV Böblingen, Sina Mangold aus Gschwend sowie Nathalie Steinert aus Kornwestheim. Auch in dieser Altersklasse zeigten die Spielerinnen all ihr Können, gaben keinen Ball unnötig verloren und motivierten sich nach einem Fehler immer wieder aufs Neue. Und nach drei Runden stand fest, wer am Ende ganz oben auf dem Treppchen stehen sollte. Es war Tanvi Wakankar aus Böblingen, die alle drei Spiele für sich entscheiden konnte, zwei davon knapp in drei Sätzen. Die Konkurrenz in der Altersklasse U19 bei den Jungs konnte Liam Leder von der KSG Gerlingen für sich entscheiden. Er siegte im Finale deutlich in zwei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Daniel Vanegas Fiebach aus Kirchheim.

[Alle Ergebnisse auf turnier.de](http://turnier.de)

TSG Weinheim freut sich über guten Besuch bei der 2. D-Rangliste der Jugend

Text Vera Falkenstein



Siegerehrung beim Jungendoppel U13 in Weinheim | Foto: TSG Weinheim

Am 5. Mai fand die 2. D-Rangliste bei der TSG Weinheim in der Kreissporthalle statt. Mit 80 Jugendlichen aus 25 Vereinen war das Turnier gut besucht. Am Nachmittag gab es zwanzig Meldungen für das Doppel.

Um 9 Uhr startete das Turnier pünktlich trotz zwei nachträglich eingegangener Abmeldungen. Die Bitte hier nochmal an alle Vereine, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren: Bitte meldet nach Möglichkeit eure verhinderten Spieler bis 24 Stunden im Voraus ab, notfalls am Turniertag bis spätestens 8:30 Uhr, gerne auch telefonisch – die Telefonnummer ist in der Regel in der Ausschreibung zu finden.

Im Jungeneinzel U11 siegte Felix Köhler vom BV Rastatt vor dem an eins gesetzten Shi Liu (BSV Eggenstein-Leopoldshafen). Dritter wurde Junfei Zhang vom SSV Waghäusel. Bei den Mädchen U11 gab es nur vier Meldungen. Ganz oben auf dem Treppchen stand Janya Naduvattira vom SSV Waghäusel, Zweite wurde Vihaa Sharath Rao vor der Drittplatzierten Xiangbei Cao (beide TSV Racket Center Nußloch).

Im Jungeneinzel U13 setzte sich Birk Orth von der TSG Dossenheim durch und durfte den Turniersieg feiern. Silber gab es für Max Köhler (BV Rastatt), Bronze für Deni Bom Sahovic (TSG Heilbronn). Runfei Zhang (SSV Waghäusel) feierte den Turniersieg bei den Mädchen

U13. Lene Koch vom gastgebenden Verein freute sich über Silber vor Lucy Habermeier von der SG Hemsbach.

Mit 14 Meldungen war die Altersklasse der Jungen U15 am stärksten besetzt. Neev Mohanty vom SV Böblingen konnte hier als Sieger das Turnier beenden, gefolgt von Elliot Wu (TSG Dossenheim) und Klim Kuldoshyn (TV Pforzheim). Die Altersklassen Mädchen U15 und U17 wurden zusammengelegt. In der Gesamtwertung wurde Inas Bouderbane vom FC Kirnbach Erste, Annika Sporberg (BV Rastatt) Zweite und Lucy Freigang (DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen) Dritte.

Das Jungeneinzel U17 wurde gewonnen von Tanav Vijayaraghavan (TV Mörsch), auf dem zweiten Platz landete Pranav Vishnu (TV Bensheim) gefolgt von Simon Förster (FC Kirnbach). Bei den Jungen U19 (5er Gruppe) spielten Dario Milavic und Robert Stenkamp (TSG Dossenheim) um Platz eins. Am Ende siegte Milavic vor Stenkamp gefolgt von Tommy Tran (TV Mörsch). Im Mädcheneinzel U19 feierte Erza Miftari von der TSG Grünstadt den Turniersieg, Emma Han (TuS Schwanheim) wurde Zweite und Letizia Kohlhoff von der TSG Weinheim Dritte.

Am Nachmittag standen die Doppel auf dem Programm. Im Jungendoppel U11/U13 siegten Mahandesh Prem Chander und Markus

Schmidt Vega (beide SSV Waghäusel) vor Lionel Gärtner und Max Köhler (beide BV Rastatt). Dritte wurden Aron Kohaut (TV Neckargemünd) und Birk Orth (TSG Dossenheim). Im Mädchendoppel U11, U15 und U17 gab es keine Meldungen, in U13 gab es nur zwei Meldungen. Janya Naduvattira und Runfei Zhang (beide SSV Waghäusel) freuten sich über Platz eins, gefolgt von Riya Goel (TSG Dossenheim) und Lea Guse (BV Rastatt).

Das Jungendoppel U15 konnten Levi Schmidt und Jonas Schupp (beide TV Hofheim) gewinnen, Platz zwei ging an Mattis Ohr und Amey Phate (beide SSV Waghäusel). Bronze erzielten Sebastian Lucke und Vincent Stephan (beide BV Rastatt). Im Jungendoppel U17 setzten sich Jannis Burkart und Tanav Vijayaraghavan (beide TV Mörsch) an die Spitze, Silber gewannen Simon Förster (FC Kirnbach) und Sebastian Rief (TV Echterdingen) vor Felix Peierl und Elliot Wu (beide TSG Dossenheim).

Bei den Jungen U19 standen Dario Milavic (SSV Waghäusel) und Robert Stenkamp (TSG Dossenheim) ganz oben auf dem Treppchen, den zweiten Platz belegten Fabrizio Miliziano (DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen) und Frederik Pöhl (TSG Weinheim).

Im Mädchendoppel U19 gab es einige sehr spannende Begegnungen. Am Ende hatten Erza Miftari (TSG Grünstadt) und Nina Reidel die Nase knapp vor Gwendolyn Bassler und Letizia Kohlhoff (beide TSG Weinheim). Bronze gewannen Jana Förster (FC Kirnbach) und Emma Han (TuS Schwanheim).

Die TSG Weinheim sorgte erneut für ein reichhaltiges Cafeteria Angebot in Form von belegten Brötchen, Kuchen und einen Crêpe Stand. Um 19 Uhr waren alle Spiele gespielt und das Turnier konnte pünktlich beendet werden.

[Alle Ergebnisse bei turnier.de](http://turnier.de)



Du suchst nach einem Verein und einem Team, mit dem Du spannende Spitzenspiele erleben kannst?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Denn, wir suchen Verstärkung für unsere erste Mannschaft der **TSG Dossenheim** in der Badenliga.

Dein Interesse ist geweckt? Dann melde Dich bei uns: badminton sportwart@tsg-germania.de



YONEX-BWBV-Circuit 4. RLT Aktive in Mössingen: Nord und Süd vereint

Text: Jörg-Andreas Reihle, Spvgg Mössingen



Siegerehrung im Herreneinzel A beim 4. RLT in Mössingen | Foto: Andreas Gallai

Am Samstag 4. Mai richtete die Spvgg Mössingen die 4. Aktivenrangliste der Saison für Südwürttemberg aus. Bis kurz vor Meldeschluss stand das Turnier mangels Teilnehmern auf der Kippe, dann gingen doch noch ein paar weitere Meldungen ein. Darunter auch einige aus Nordwürttemberg, wo keine Rangliste stattfand.

Um 9 Uhr begann man in der Steinlachhalle mit dem Einzel, am frühen Nachmittag folgte das Doppel. Aufgrund der überschaubaren Teilnehmerfelder waren alle Plätze bereits am Spätnachmittag ausgespielt und die Siegerehrung beschloss den Turniertag. Herzlichen Dank allen Spielern für ihren Start und ein nettes sportliches Miteinander. An alle die nicht gemeldet haben geht der Aufruf, bei den Ranglisten in Zukunft wieder verstärkt zu melden, sonst gibt es die Turniere in Zukunft gar nicht mehr.

Die Platzierungen:

Dameneinzel A (3 Teilnehmerinnen)

1. Franca Singer (TuS Metzingen)
2. Sarina Grimm (TuS Metzingen)
3. Julia Heinz (TV Lauffen)

Dameneinzel B (6 Teilnehmerinnen)

1. Vanessa Seybold (SG Göppingen/Schlierbach)
2. Meike Henneberg (SB Heidenheim)
3. Yuqi Jin (PSV Reutlingen)

Herreneinzel A (21 Teilnehmer)

1. Mark Gröner (SG Schorndorf)
2. Patrick Heimann (KSG Gerlingen)
3. A. Suryanarayanan (SV Fellbach)

Herreneinzel B (16 Teilnehmer)

1. Parthiban Kesavan (TSV Neuhausen)
2. Anoop Ramesh (SG Pfuhl)
3. Vishnu Narayan (SV Fellbach)

Partner des BWBV



Damendoppel A (3 Doppel)

1. Sarina Grimm/Franca Singer (Metzingen)
2. Julia Heinz/Ludwina Nuranissa (TV Lauffen/KSG Gerlingen)
3. Barsha Agrawal/Kanshika Sengottuvel (SV Böblingen)

Herrendoppel A (11 Doppel)

1. Yannick Haag/Frieder Tausch (SG Schorndorf/TuS Metzingen)
2. Patrick Bergmann/Patrick Heimann (KSG Gerlingen)
3. Samuel Seitz/Ben Seyffert (PSV Reutlingen/SG Schorndorf)
4. Mark Gröner/Denis Raab (SG Schorndorf/TSG Eislingen)

Herrendoppel B (5 Doppel)

1. Vishnu Narayan/Jürgen Neiss (SV Fellbach/MTV Stuttgart)
2. Siddharth Mohanty/Karthick Subramanian (SV Böblingen)
3. Chris Möhrle/Daniel Schwan (BG Bietigheim/SB Heidenheim)
4. Vladimir Nikolov/Anoop Ramesh (SG Pfuhl)

Die Badminton-Abteilung vom **Traditionsverein MTV Stuttgart 1843 e.V.** ist für die kommende Saison 2024/25 auf der Suche nach motivierten Damen für die Landes-, Bezirks- sowie Kreisliga.

Bei Interesse gerne eine Nachricht via **WhatsApp, Signal oder Co.** an Ilia unter der **+49 176 61 62 44 19** oder alternativ auch per E-Mail an die: **ilia_bercov@hotmail.de**

Mehr Infos zu den Trainingszeiten findet Ihr unter: <https://mtv-stuttgart-badminton.de/>

Wir freuen uns auf Euch, kommt gerne zum Spielen vorbei!





Über 110 Kinder aus sechs Grundschulen ließen die Federn fliegen

Text und Foto: Karlheinz Hohenadel, Jtfo-Grundschulbeauftragter



Grundschulwettbewerb in Hemsbach

Zum 20. Grundschul-Badmintonturnier des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ (Jtfo) in der Hemsbacher Badminton-Oase starteten über 110 Schülerinnen und Schüler aus sechs Grundschulen. Sie spielten auf über 20 Grundschulfeldern, die Ralf Benthin, der Besitzer der Badminton-Oase, wie schon seit 20 Jahren, kostenlos für die Kinder zur Verfügung gestellt hatte. Als Zeichen des Dankes übergab Turnierorganisator Karlheinz Hohenadel unter dem Beifall der Kinder und der Betreuer ein Präsent an den Spender.

Bei der Mannschaftswertung hatte nach fünf spannenden Spielrunden die Hebelschule Hemsbach knapp die Nase vorn.

Jtfo-Grundschulbeauftragter Karlheinz Hohenadel, der das Turnier leitete, begrüßte die TeilnehmerInnen und dankte den Lehrkräften und Begleitpersonen für ihre Unterstützung. Er wies darauf hin, dass ohne Schiedsrichter gespielt wird und nur die beiden Spieler auf dem Spielfeld entscheiden. Bei unterschiedlicher Meinung heißt das Zauberwort „Wiederholung“. Die Kinder setzten das sehr gut um und zeigten große Fairness und Ehrlichkeit.

Auf den halbierten und verkürzten Spielfeldern konnten bis zu 52 Kinder gleichzeitig spie-

len. Um die Alters- und Leistungsunterschiede anzugleichen wurde in vier Zufallsgruppen im „Schweizer System“ gespielt. Die Spieleorganisation managten SG-Jugendtrainerin Brigitte Hertinger, Ada Wirnitzer, Christa Hohenadel und Reinhard Küssner. SG-Jugendtrainer Felon Dugimont verarbeitete mit dem Computer die Daten.

Aus den beiden Hemsbacher Grundschulen kamen die meisten Kinder. Einige davon sind schon

bei der SG Hemsbach Badminton aktiv. Meike Hebling coachte zusammen mit Silke Wilhelm und Antje Multerer die sehr zahlreichen HebelschülerInnen. Die Kinder von der Goetheschule wurden von Bianca Rippert ins Rennen geschickt. Katja Kreckel und Jana Thömmes unterstützten. Rektorin Antoinette Jacquier motivierte von der Außenlinie. Claudia Fischer betreute die Kinder der Neurottschule Ketsch. Viele Eltern halfen als Fahrer und Betreuer. Mit zwei Teams nahm erstmals die Pestalozzi-Grundschule aus Weinheim teil. Tobias Hilker hatte sie auf die Spiele vorbereitet. Jutta Wirth, sorgte dafür, dass die Mannschaft der Zweiburgenschule Weinheim erfolgreich war. SG-Badmintonspielerin Katja Terborg betreute die Spieler der Carl-Orff-Schule Weinheim.

In fünf Spielrunden mit vollem Einsatz in spannenden, kämpferischen Ballwechseln und teilweise knappen 15:14 Ergebnissen wurden die Platzierungen und damit die Siegermannschaften ermittelt.

In diesem Jahr lag erneut die Hebelschule Hemsbach vorne. Die erfolgreichsten Schüler und Schülerinnen der Hebelschule waren: Elias Krämer, Joah Boeker, Taras Bondar (alle 1. in ihrer Gruppe) und Max Zeifelder/Simon Harter (beide 2.). Der zweite Platz ging an die Mannschaft der Goetheschule Hemsbach mit Gruppensieger Maximilian Jöst,

Aurelius Mazzon-Jacquier und Felix Zimmermann (jeweils 2.) sowie Anton Konietzny/Tom Rensland (beide 3.). Die zweite Mannschaft der Hebelschule wurde Dritte. Simon Harter / Max Zeilfelder (2.), Leon Reiswich (3.), Ben Wagner, Jakub Horchani/Mark Emrich (alle 4.) sorgten für gute Platzierungen. Platz vier ging an zwei Mannschaften: Hebelschule III und Goetheschule II. Die Plätze sechs und sieben gingen an Hebelschule IV und Goetheschule III. Die Zweiburgenschule Weinheim wurde Achte. Hier spielte Nadiia Husak, die mit Platz vier das beste Mädchen des Turniers war. Die Neurottschule Ketsch mit dem Drittplatzierten Henry Hunold setzte sich knapp vor die Pestalozzi-Grundschule Weinheim.

Bei der Siegerehrung erhielten die Mannschaften Jtfo-Urkunden. Karlheinz Hohenadel dankte den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern, die für die Vorbereitung und Durchführung des Turniers Freizeit geopfert haben. Er lobte die Schüler für ihre Disziplin, ihre Fairness und ihren sportlichen Einsatz. Als Jugendleiter der SG Hemsbach Badminton informierte er die Hemsbacher Kinder über das Jugendtraining der SG Hemsbach Badminton, wo es für Grundschüler eine Extragruppe gibt. Die Weinheimer SchülerInnen machte er auf die TSG Weinheim Badminton aufmerksam. Er dankte den vielen Anwesenden für ihr Interesse am Badmintonssport und ihre Unterstützung.

Karlsruher Lehrer erlernen Badmintonbasics

Text: Tobias Herrmann

Am Montag, den 29. April fand am Ludwig-Marum Gymnasium im Bildungszentrum in Pfinztal eine Badmintonfortbildung für Lehrkräfte statt. Dieser Lehrgang entstand durch eine Kooperation des ZSL (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung) und dem BWBV. Durchgeführt wurde der Tageslehrgang, für welchen sich 17 Lehrkräfte von elf Schulen angemeldet haben, von Tobias Herrmann.

Der Lehrgang startete um 9 Uhr mit einer 30-minütigen Theorieeinheit zum Thema „Badminton“.

Danach ging es auch sofort los mit der Praxis. Begonnen wurde zuerst mit Aufwärmspielen und im Anschluss mit einem badmintonspezifischen Warm-up weiter gemacht.

Im nächsten Block ging es um die Schlagtechnik, sowie deren Vermittlung. Ziel dabei war es, den Lehrkräften einen Rundumblick zu geben und die Vielfältigkeit des Badmintons aufzuzeigen. Dabei wurden nach den Aufschlägen die Grundschlagarten erklärt und in der Praxis geübt. Parallel dazu wurden immer wieder Lauf- und Bewegungsformen miteingebaut.

Nach einer erholsamen Mittagspause wurde auf die Vermittlung der Laufarbeit im Badminton eingegangen.

Im Anschluss wurden noch Spielformen aufgezeigt, bei welchen bspw. 30 Kinder durch einen Lehrer, mit schlechter bis unzureichender Ausrüstung beschäftigt werden können und Badminton den Kindern trotzdem Spaß macht.

Zum Schluss wurden noch die Strukturen im Verband, mögliche Kooperationen sowie die Konzepte „Schülermentoren“ und „Jugend trainiert für Olympia“ genauer erklärt.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Aktion. Alle Teilnehmer sprachen sich für weitere Fortbildungen zum Thema „Badminton“ aus.

Ziel sollte eine wachsende Bekanntheit an den Schulen sein, wovon langfristig auch Badmintonvereine und Verbände profitieren.

Schulsportsets

Die Hersteller OLIVER, YANG YANG und YONEX haben in Zusammenarbeit mit dem BWBV Badminton-Sportsets zusammengestellt, welche speziell auf die Bedürfnisse einer Schulklasse zugeschnitten sind, und bieten diese Sets zu günstigen Preisen an.

Bestellungen dieser Sets versehen Sie bitte mit kompletter Schulanschrift und mit Schulstempel – bzw. Vereinsbezeichnung, Vereinsanschrift und Vereinsstempel.



Konzipiert auf der Basis langjähriger eigener Erfahrung im Schulsport

Schul-Set Classic 245 €* >> Grundausrüstung

- 20x Yang Yang Armo Power
- 5x 6er Dose Nylonbälle No. 1
- 1x Badmintontasche
- 20x Ersatz-Griffbänder



Bälle mit Korkfuß

Schul-Set Premium 279 €* >> Damit sind alle versorgt

- 20x Yang Yang Armo Power
- 10x 6er Dose Nylon No. 1
- 1x Lehrer-Racket Flash 6
- 1x Badmintontasche
- 21x Ersatz-Griffbänder



One-piece-Rackets mit haltbarer Saiten und integriertem T-Stück

Schul-Set Refill 124 €* >> Bestände auffüllen

- 10x Yang Yang Armo Power
- 4x 6er Dose Nylon No. 1
- 10x Ersatz-Griffbänder



* inkl. MwSt / versandfrei



Oliver Schulsport Set II

- 15 x Badminton-Schläger STRONG 600 - Material: Alu-Stahl
 - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
 - Badmintontasche für 15 Schläger
- 169,95 € inkl. MwSt.**

Oliver Schulsport Set III

- 15 x Badminton-Schläger SPEEDLIGHT 500 - Material: Alu/Stahl One pc.
 - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
 - Badmintontasche für 15 Schläger
- 219,95 € inkl. MwSt.**

Oliver Schulsport Set I

- 15 x Badminton-Schläger Superior 300 - Material: Composite
 - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
 - Badmintontasche für 15 Schläger
- 239,95 € inkl. MwSt.**



YONEX Schulsport Set

- 15 x Racket GB 360
 - 1x Tasche 42231W
 - 2x 6er Dose Mavis 350 Plastikbälle
 - 2x Spielregelplakat
- Komplettpreis 149,99€ inkl. MwSt.**



Spiel- & Sport-abzeichen

Kostenlos erhalten alle Vereine und Schulen Unterlagen und Urkunden. Lediglich die Portokosten müssen bezahlt werden.

Schulsport-broschüre

Die Schulsportbroschüre kann zum Preis von 8,00 € zzgl. Porto bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Bestelladresse

Ihre Bestellung zu allen obengenannten Artikeln richten Sie bitte an die **BWBV Geschäftsstelle**
Susanne Kniepert
Contre Escarpe 2
77836 Rheinmünster
Tel.: 07227-9942588
geschaeftsstelle@bwbv.de